

# Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung	3
Vorlagendokumente	
TOP Ö 2 Bestellung einer Schriftführerin und eines Stellvertreters	
Vorlage 52/0223/XVII/2021	7
TOP Ö 3 Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss	
Vorlage 52/0272/XVII/2021	9
TOP Ö 4 Olympia Tokio 2021 und Olympiabewerbung 2032	
Vorlage 52/0344/XVII/2021	11
Anlage 1) Antrag - Olympia Tokio 2021 und Olympiabewerbung 2032 52/0344/XVII/2021	13
TOP Ö 5 Vorstellung 4-Türen-Modell	
Vorlage 52/0345/XVII/2021	15
TOP Ö 6 Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2020	
Vorlage 52/0346/XVII/2021	19
TOP Ö 7 Haushalt 2021 Verteilung der Sportfördermittel	
Vorlage 52/0347/XVII/2021	25
TOP Ö 7.1 Antrag des Sportbundes zur Erhöhung des Personalkostenanteils	
Vorlage 52/0348/XVII/2021	29
Anlage 2) Antrag Sportbund zur Erhöhung des Personalkostenanteils 52/0348/XVII/2021	31
TOP Ö 8 Förderprocedere des Übungsleiterzuschusses	
Vorlage 52/0349/XVII/2021	33
Anlage 3) Antrag des Sportbundes auf Änderung des Fördermodus 52/0349/XVII/2021	35
TOP Ö 9 Umsetzungsmaßnahmen Masterplan Leistungssport	
Vorlage 52/0343/XVII/2021	39
TOP Ö 10 Fechtzentrum Dormagen	
Vorlage 52/0350/XVII/2021	43
TOP Ö 11 Radsportforum Büttgen	
Vorlage 52/0341/XVII/2021	47
TOP Ö 12 Wildwasserpark Dormagen	
Vorlage 52/0339/XVII/2021	49
TOP Ö 13 Zwischenbericht zum Talentsichtungskonzept	
Vorlage 52/0320/XVII/2021	51
Anlage 4) Zwischenbericht zum Talentsichtungskonzept 52/0320/XVII/2021	53
TOP Ö 14 Bericht NRW-Leistungssportregion	
Vorlage 52/0319/XVII/2021	57
Anlage 5) Bericht Leistungssportregion Rhein Kreis Neuss 2020 52/0319/XVII/2021	59
TOP Ö 15 Jahresbericht 2020 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss	
Vorlage 52/0321/XVII/2021	75
Anlage 6) Jahresbericht 2020 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss 52/0321/XVII/2021	77
TOP Ö 16 Jahresbericht 2020 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss	
Vorlage 52/0333/XVII/2021	103
Anlage 7) Jahresbericht 2020 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss 52/0333/XVII/2021	105
TOP Ö 17 Jahresbericht 2020 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss	
Vorlage 52/0335/XVII/2021	109

Anlage 8) Jahresbericht 2020 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss 52/0335/XVII/2021	111
TOP Ö 18 Unterstützung der Dualen Karriere von Kadersportlern und Sportlerinnen Vorlage 52/0337/XVII/2021	117
Anlage 9) Antrag Unterstützung der Dualen Karriere von Kadersportler/innen 52/0337/XVII/2021	119
TOP Ö 19 Mitgliederwerbekampagne für Sportvereine Vorlage 52/0338/XVII/2021	121
Anlage 10) Antrag Mitgliederkampagne für Sportvereine 52/0338/XVII/2021	123
TOP Ö 20 Anfragen und Mitteilungen Vorlage 52/0351/XVII/2021	125

An die  
Mitglieder des Sportausschusses

**nachrichtlich:**

An die  
stv. Mitglieder des Sportausschusses  
und die Kreistagsabgeordneten,  
die nicht dem Sportausschuss angehören

An den Landrat und die Dezernenten

**Einladung  
zur 1. Sitzung  
des Sportausschusses**

(XVII. Wahlperiode)

**am Montag, dem 01.03.2021, um 17:00 Uhr**

**!digitale Informationsveranstaltung nur für Ausschussmitglieder!**

**TAGESORDNUNG:**

**Öffentlicher Teil:**

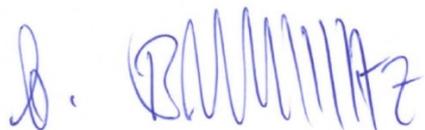
- |    |   |        |
|----|---|--------|
| 1. | Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit   |        |
| 2. | Bestellung einer Schriftführerin und eines Stellvertreters<br>Vorlage: 52/0223/XVII/2021  | 4      |
| 3. | Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss<br>Vorlage: 52/0272/XVII/2021   | 5      |
| 4. | Olympia Tokio 2021 und Olympiabewerbung 2032;<br>hier: Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie<br>Wähler-Zentrum<br>Vorlage: 52/0344/XVII/2021 | 6- 7   |
| 5. | Vorstellung 4-Türen-Modell<br>Vorlage: 52/0345/XVII/2021  | 8 - 11 |

---

6.	Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2020 Vorlage: 52/0346/XVII/2021	12 - 16
7.	Haushalt 2021 Verteilung der Sportfördermittel Vorlage: 52/0347/XVII/2021	17 – 19
7.1.	Antrag des Sportbundes zur Erhöhung des Personalkostenanteils Vorlage: 52/0348/XVII/2021	20
8.	Förderprocedere des Übungsleiterzuschusses; hier: Antrag des Sportbundes auf Änderung des Fördermodus Vorlage: 52/0349/XVII/2021	21
9.	Umsetzungsmaßnahmen Masterplan Leistungssport Vorlage: 52/0343/XVII/2021	22 - 24
10.	Fechtzentrum Dormagen Vorlage: 52/0350/XVII/2021	25 - 27
11.	Radsportforum Büttgen Vorlage: 52/0341/XVII/2021	28
12.	Wildwasserpark Dormagen Vorlage: 52/0339/XVII/2021	29
13.	Zwischenbericht zum Talentsichtungskonzept Vorlage: 52/0320/XVII/2021	30
14.	Bericht NRW-Leistungssportregion Vorlage: 52/0319/XVII/2021	31
15.	Jahresbericht 2020 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 52/0321/XVII/2021	32
16.	Jahresbericht 2020 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 52/0333/XVII/2021	33
17.	Jahresbericht 2020 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 52/0335/XVII/2021	34
18.	Unterstützung der Dualen Karriere von Kadersportlern und Sportlerinnen hier: Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum Vorlage: 52/0337/XVII/2021	35
19.	Mitgliederwerbekampagne für Sportvereine hier: Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum Vorlage: 52/0338/XVII/2021	36

20. Anfragen und Mitteilungen  
Vorlage: 52/0351/XVII/2021

37



Andreas Buchartz  
Vorsitzender



Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 17.02.2021

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/0223/XVII/2021**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	01.03.2021	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 2):**

**Bestellung einer Schriftführerin und eines Stellvertreters**

**Sachverhalt:**

Der Sportausschuss muss für die XVII. Wahlperiode eine Schriftführerin und ihren Stellvertreter benennen.

**Empfehlung:**

Der Sportausschuss bestellt Frau Stefanie Schiffer zur Schriftführerin und Herrn Thomas Schütz zu ihrem Stellvertreter.



Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 17.02.2021

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/0272/XVII/2021**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	01.03.2021	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 3):**

**Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss**

**Sachverhalt:**

Die Verpflichtung sachkundiger Bürger erfolgt im Rahmen der nächsten Präsenzsitzung.



Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 17.02.2021

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/0344/XVII/2021**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	01.03.2021	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 4):**

**Olympia Tokio 2021 und Olympiabewerbung 2032;**

**hier: Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum**

**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 09.02.2021 haben die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum beantragt, dass die Verwaltung den Leiter des OSP Rheinland sowie einen möglichen Olympiateilnehmer einladen, um über die aktuelle Situation zu berichten. Des Weiteren soll die aktuelle Bewerbungssituation in Hinblick auf die Olympischen Spiele 2032 dargestellt werden.

Die nähere Begründung ist dem beigefügten Antrag (Anlage 1) zu entnehmen.

Der Leiter des Olympiastützpunktes Rheinland, Daniel Müller, wird zur aktuellen Situation "Olympia 2021 Tokio" aus dem Blickwinkel des OSP berichten und das Mitglied der Säbelformationsmannschaft Benedikt Wagner aus Dormagen wird die Sicht eines Spitzensportlers darstellen.

Die Bundes- und Landesleistungsstützpunkte werden über die Optimierungsmaßnahmen des Rhein-Kreises Neuss und die Projektmaßnahmen der Stiftung Sport gefördert, zuzüglich einer Trainerförderung durch den LSB NRW.

Die (potentiellen) Olympioniken im Rhein-Kreis Neuss werden durch die Deutsche Sporthilfe, die Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss sowie die Partner für Sport und Bildung individuell gefördert. Hierunter fallen finanzielle Förderungen (über die Vereine) aber auch unterschiedliche Beratungsangebote. Die konkrete Förderung durch die vorgenannte Stiftung ist dem Jahresbericht unter Top 16 zu entnehmen.

Von zahlreichen Kaderathleten und Athletinnen erhielten der Rhein-Kreis Neuss und die Stiftung Sport zum Jahreswechsel Dankeschreiben für die jeweiligen Unterstützungsmaßnahmen.

Wettkampfstätten, die die Olympischen Vorgaben erfüllen, gibt es im Kreisgebiet nicht. Vor einem guten Jahr wurden die Sportstätten in den Schwerpunktsportarten (Fechten, Ringen, Hockey, Handball und Kanuslalom) dahingehend untersucht, ob sie als Olympische Trainingsstätten in Frage kommen. Es wird zwischen offiziellen und nicht-offiziellen Trainingsstätten unterschieden.

Als offizielle Trainingsstätten kommen Handball, Hockey und Fechten in Betracht. Dies ist aber von der Verortung des Olympischen Dorfes abhängig. Gleiches wird sicherlich auch für die Radbahn in Kaarst-Büttgen gelten.

Der derzeit geplante Wildwasserpark in Dormagen würde die Normen für die Olympische Wettkampfstätte im Kanuslalom erfüllen.

Die Rhein Ruhr City Initiative beschäftigt sich intensiv mit den Planungen für mögliche Olympische und Paralympische Spiele 2032 in der Region Rhein-Ruhr und damit verbunden auch für einen passenden Standort für das Olympische und Paralympische Dorf. Sie lädt die Kreise und Kommunen dazu ein, sich an den Planungen zu beteiligen.

Mit Datum vom 22.12.2020 hat die Rhein Ruhr City Initiative dem Landrat die „Broschüre Olympisches und Paralympisches Dorf“, in der die Anforderungen an potenzielle Flächen und Standorte formuliert sind, mit der Bitte übersandt, diese an die kreisangehörigen Kommunen weiterzuleiten. Die Weiterleitung an die Hauptverwaltungsbeamten der kreisangehörigen Kommunen erfolgte mit Datum vom 23.12.2020.

Interessenbekundungen des Kreises und Kommunen für die Umsetzung des Olympischen und Paralympischen Dorfes 2032 müssen bis zum 31.05.2021 bei der Rhein Ruhr City Initiative eingereicht werden. Auch interkommunale Standortvorschläge sind möglich.

Der Kreis wird sich intensiv mit den kreisangehörigen Kommunen austauschen, um geeignete Standortvorschläge zu unterbreiten. Das Olympische und Paralympische Dorf soll 10.500 Athleten und 5.000 Offizielle (+1.500 Reserve) beherbergen. Kriterien für die Standortauswahl sind u.a. eine ausreichende Flächengröße (je nach zu Grunde gelegter Geschossigkeit zwischen 58 ha (bei 4 Geschossen) und 40 ha (bei 10 Geschossen)), eine maximale Entfernung von 50 km zu Olympischen Sportstätten, gute verkehrliche und infrastrukturelle Anbindung sowie Nachhaltigkeit und eine flexible Nachnutzung des Dorfes.

Ende des Jahres ist eine Bürgerbefragung zur Ausrichtung der Olympischen Spiele geplant. Hiernach erfolgte die finale interne Prüfung (Kosten, Rahmenbedingungen) seitens des DOSB.

Laut Rhein Ruhr City ist der Zeitpunkt für die Vergabe der Spiele 2032 seitens des IOC nicht wie bei den bisherigen Vergabeverfahren starr fixiert, sondern wird voraussichtlich schon im Jahr 2023 liegen. Sollte sich der DOSB für die Spiele 2032 bewerben, so würde man 2022 in ein offizielles Dialogverfahren mit dem IOC eintreten. Während dieses Dialogprozesses ist für Kreise und Kommunen eine Pull-Out-Option bis zum 31.12.2022 für einen eventuellen Standort für das Olympische und Paralympische Dorf möglich.

Anlage 1) Antrag - Olympia Tokio 2021 und Olympiabewerbung 2032



**CDU**



---

Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den  
Vorsitzenden  
des Sportausschusses  
Herrn Andreas Buchartz  
Oberstraße 91  
41460 Neuss

09. Februar 2021

**Antrag für die Sitzung des Sportausschusses am 01. März 2021**

Sehr geehrter Herr Buchartz,

die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Sportausschusses am 01.03.2021 zu setzen.

**Antrag**

Die Verwaltung des Rhein-Kreis Neuss wird gebeten

1. den Leiter des Olympiastützpunkt Rheinland/NRW, Herrn Daniel Müller, und eine/n aktive/n Olympiateilnehmer/in um einen Bericht zur aktuellen Situation der Olympiateilnahme 2021 in Tokio zu bitte – insbesondere im Hinblick auf die derzeitigen Pandemiebedingungen.
2. die aktuelle (Bewerbungs-) Situation für die möglichen Olympischen Spiele 2032 an Rhein-Ruhr darzustellen. Hierbei bitten die Fraktionen um eine Einordnung der Möglichkeiten, wie sich der Rhein-Kreis Neuss in diesem Kontext imagewirkend und praktisch einbringen kann und inwieweit diese Überlegungen bereits der Landesregierung NRW (Staatskanzlei) bekannt sind.

---

1

CDU-Kreistagsfraktion ▪ Münsterplatz 13a ▪ 41460 Neuss  
Telefon: 02131/718850 ▪ Telefax: 02131/7188555 ▪ E-Mail: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de  
▪ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ▪ Deutsch-Ritter-Allee 27 ▪ 41515 Grevenbroich  
Telefon: 02161/8299860 ▪ Telefax: 02161/8299861 ▪ E-Mail: info@fdp-rkn.de  
▪ Internet: www.fdp-rkn.de

Kreistagsfraktion UWG/Freie Wähler-Zentrum ▪ Am Hammerwerk 16 ▪ 41515 Grevenbroich  
Telefon: 02181/2131770 ▪ Telefax: 02181/2131771  
▪ Internet: www.uwg-fw-zentrumspartei.de



# CDU



## Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

### Begründung

Zu 1.: Die Olympischen Spiele 2021 in Tokio stehen unmittelbar bevor. Fortwährend wird über diese Spiele, deren Rahmenbedingungen und die besondere Pandemiesituation öffentlich berichtet. Unser Antrag soll dazu dienen, aus Sicht der Betroffenen eine Darstellung und Einschätzung der Gesamtsituation zu erhalten.

Zu 2.: Bekanntlich gibt es schon fortgeschrittene Überlegungen, auch von privater Seite, die Olympischen Spiele 2032 in die Region Rhein-Ruhr zu holen. Dies muss sicher als Chance für unseren sportaffinen Rhein-Kreis Neuss gesehen werden. Daher sind sehr frühzeitige Überlegungen sinnvoll, wie der Rhein-Kreis Neuss an diesen möglichen Olympischen Spielen in unserer Region partizipieren kann.

Stichwortartig seien hier erwähnt: Nachhaltige Nutzung von Sportstätten zu Trainings- oder Wettkampfwzwecke (Säbelfechtzentrum Campus Knechtsteden, Radsportforum Büttgen oder Wildwasserpark Dormagen) sowie die Bereitstellung/der Bau des olympischen Dorfes.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang der Hinweis, dass die Sportstätten natürlich die geforderte IOC-Norm erfüllen müssen und die Schaffung des olympischen Dorfes auch unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit (Bereitstellung preiswerten Wohnraums) betrachtet werden muss.

Im Jahr 2016 hat sich der Kreistag bereits grundsätzlich positiv zu Olympischen Spielen in der Region positioniert.

Im Übrigen wird zu diesem Thema auch auf die Beschlussfassung des Sportausschusses des Rates der Stadt Neuss vom 13.11.2019, TOP 10, verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dieter Welsink  
Vorsitzender der  
CDU-Fraktion  
im Kreistag  
des Rhein-Kreises Neuss

Dirk Rosellen  
Vorsitzender der  
Kreistagsfraktion der  
Freien Demokraten  
im Rhein-Kreis Neuss

Carsten Thiel  
Vorsitzender der  
Kreistagsfraktion von  
UWG/Freie Wähler-Zentrum  
im Rhein-Kreis Neuss

2

CDU-Kreistagsfraktion ▪ Münsterplatz 13a ▪ 41460 Neuss  
Telefon: 02131/718850 ▪ Telefax: 02131/7188555 ▪ E-Mail: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de  
▪ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ▪ Deutsch-Ritter-Allee 27 ▪ 41515 Grevenbroich  
Telefon: 02161/8299860 ▪ Telefax: 02161/8299861 ▪ E-Mail: info@fdp-rkn.de  
▪ Internet: www.fdp-rkn.de

Kreistagsfraktion UWG/Freie Wähler-Zentrum ▪ Am Hammerwerk 16 ▪ 41515 Grevenbroich  
Telefon: 02181/2131770 ▪ Telefax: 02181/2131771  
▪ Internet: www.uwg-fw-zentrumspartei.de

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 17.02.2021

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/0345/XVII/2021**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	01.03.2021	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 5):  
Vorstellung 4-Türen-Modell**

**Sachverhalt:**

Seit vielen Jahren ist das Haus des Sports in Grevenbroich ein verlässlicher Partner für die Sporttreibenden, Sportinteressierten, Sportvereine und alle weiteren Akteure im Bereich des Sportes.

Im Haus arbeiten das Sportamt (einschließlich des Ausschusses für den Schulsport), das Sportberatungsbüro, die Stiftung Sport und der Sportbund Rhein-Kreis Neuss auf das Engste zusammen. Neben der internen Kooperation dieser Institutionen erweist sich die Einbindung der jeweiligen überregionalen Partnerinstitutionen in ein engmaschiges Netzwerk „pro Sport“ mit kurzen Wegen als vorteilhaft.

Das 4-Türen Modell ist das Ergebnis der Zusammenarbeit mit der Deutschen Sporthochschule Köln, deren Studie "Sportinfrastruktur im Kreis Neuss" zum damaligen Zeitpunkt wohl die umfassendste Arbeit ihrer Art in der Bundesrepublik war. Die Studie lieferte erstmals Grundlagendaten über den Sport und machte die künftige Entwicklung des Sports im damaligen Kreis Neuss transparent. Sie zeigte den Vereinen Wege auf, sich den Anforderungen der Zukunft zu stellen und gab Aufschluss darüber, wie die knapper werdenden Mittel sinnvoll, zweckmäßig und zukunftsorientiert eingesetzt werden können. Auf der Grundlage des Ergebnisses dieser Studie und der großen Zukunftsaufgabe der Weiterentwicklung des Sports lag der Gedanke nahe, die Institutionen, die auf Kreisebene für den Sport tätig sind, zusammenzuführen und somit nicht nur die finanziellen Mittel, sondern in erster Linie die personellen Kräfte für den Sport zu bündeln.

Das 4-Türen Modell wurde am 20./21.09.1991 eingeweiht. Es ist etabliert und anerkannt, Gastgeber für vielfältige internationale Delegationen und Vorbild für vergleichbare Organisationsstrukturen.

**Tür 1 - Kreissportamt**

Der Rhein-Kreis Neuss mit seinen mehr als 350 Sportvereinen, vielfältigen Sportstätten und einer modernen Sportförderung ist weithin als sportfreudig bekannt. Eine der Aufgaben des Sportamtes ist die Förderung und Unterstützung der gesellschaftlich besonders wirksamen Institutionen „Sportverein“.

Dabei fließt der höchste Einzelbetrag, fast 350.000.- €, als Übungsleiterzuschuss direkt an diese Sportvereine.

Weitere Förderbereiche sind die Jugendleitertätigkeit, die Aus- und Fortbildung von Trainern,

Sportveranstaltungen/Sportlerehrung (u.a. Sommernachtslauf, Int. Schwimmfest, Säbel Weltcup) und die Teilnahme an Deutschen und internationalen Meisterschaften. Nicht erst seit der Anerkennung als NRW-Leistungssportregion (2011) liegt ein besonderer Schwerpunkt in der Förderung des Leistungssports.

Hierunter fallen die vielfältigen Umsetzungsmaßnahmen aus der Fortschreibung des Masterplans Leistungssport (z.B. das Talentsichtungsprojekt), die Förderung und Unterstützung der Bundes- und Landesleistungsstützpunkte, aber auch direkte Maßnahmen für Kadersportler wie Unterstützung der dualen Karriereplanung und Seminare zu verschiedenen Themen.

Auch die Unterstützung von Teil- und Vollinternat in Dormagen dienen dem Leistungssport. Herausragende aktuelle Projekte sind:

- Weiterentwicklung der NRW Leistungssportregion als Muster-Modell
- Berufsorientierungsseminare und Infoabende für Kaderathleten
- Bau einer Säbelfechthalle
- Bau eines Wildwasserparks in Dormagen
- Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen am Radsportforum Kaarst-Büttgen

Über die Geschäftsstelle des Ausschusses für den Schulsport ist eine Anbindung an Schulen und Schulsport gewährleistet. Der Ausschuss ist Ansprechpartner für die Fachkräfte und Schulleitungen in Fragen von Bewegung, Spiel und Sport im Schulprogramm der Schulen und für die Durchführung von Qualifikationen im Bereich Sport auf lokaler Ebene.

Er ist für die Organisation von Schulsportwettkämpfen im Bereich der Grundschulen, der Förderschulen und der weiterführenden Schulen vom Kreisschulsportfest über Landessportfesten bis zum Bundesfinale: „Jugend trainiert für Olympia“ verantwortlich. Verschiedene Projekte (Macht Sport Tag, Workshop Tag für Lehrer/innen und Übungsleiter/innen, Sporthelferforum, Workshop Tag für Sporthelfer/innen an Schulen und Vereinen und das Schwimmprojekt in Neuss „Alle Kinder müssen Schwimmen lernen“ mit Ferienkursen, Samstagskursen, Lehrerfortbildungen und Schwimmbabzeichen-Wettbewerb) werden durchgeführt.

Die Bewegungswerkstatt stellt den Schulen vielfältige Sportmaterialien zur Verfügung.

## **Tür 2 - Sportberatungsbüro**

Im Jahr 1991 wurde auf Grundlage der Ergebnisse der Studie „Sportinfrastruktur im Kreis Neuss“ das Sportberatungsbüro als zweite Tür des 4-Türen Modells neu eingerichtet. Es ist heute mit einer Sportwissenschaftlerin besetzt.

Das Sportberatungsbüro war eines der ersten seiner Art in Deutschland und arbeitet seitdem sehr eng mit dem Kreissportbund, der Deutschen Sporthochschule und inner- und außersportlichen Organisationen und Einrichtungen zusammen.

Im Zentrum standen zu Beginn:

- die Umsetzung der Empfehlungen der Studie
- die Entwicklung, Erprobung und Durchführung effektiver Formen der Bürgerberatung
- die Beratung der öffentlichen Sportverwaltung - Beratung der Sportselbstverwaltung
- die Beratung und Unterstützung der Sportvereine im Rhein-Kreis Neuss
- der Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis

Das Sportberatungsbüro ist heute eine Anlaufstation für ein breites Fragenspektrum, das das ganze Feld von Sport und Bewegung umfasst.

Neben Problemen, die die Ausübung von Sportarten betreffen, befasst die Sportberatung sich mit pädagogischen Aspekten, Weiterbildungsangeboten und allgemeinen Fragen zu haupt-, neben- oder ehrenamtlichen Tätigkeiten und Voraussetzungen im Sport.

Neben der individuellen Beratung gewährt die Sportberatung ebenso Hilfestellung in organisatorischen Angelegenheiten auf der Vereinsebene (Vereinsstrukturen, Vereinsangebote, Konfliktlösungen).

Einen besonderen Stellenwert nimmt auch heute noch die Unterstützung der Sportvereine bei der Organisation der verwaltungsinternen Abläufe durch das Vereinsverwaltungsprogramm „SPG-Verein“ ein.

Im Aufgaben- und Tätigkeitsspektrum des Sportberatungsbüros hat es in den letzten Jahren immer wieder Anpassungen an die sich ändernden Rahmenbedingungen gegeben, z.B. im Zuge einer zunehmenden Professionalisierung (Vereinsmanagerausbildung) von Vereinsvertretern oder durch die vollkommen veränderten Möglichkeiten der Informationsbereitstellung und -beschaffung (Internet). Daraus resultieren auch zukünftig Anpassungen in der inhaltlichen Arbeit, z.B. im Bereich Kommunikation. Die Arbeitsschwerpunkte werden die Entwicklung und Umsetzung einer Kommunikationsstrategie für die Sportförderung, die verstärkte Planung von Inhalten und Bespielung von Social Media Kanälen sowie die Weiterentwicklung, stärkere Außendarstellung und Vermarktung des Prädikats „Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss“ sein.

Der derzeitige Relaunchprozess wird im Rahmen eines kurzen Power-Point Vortrages dargestellt.

### **Tür 3 – Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss**

Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss hat am 11.09.1985 die Errichtung der "Stiftung Sport im Kreis Neuss" beschlossen.

Heute trägt sie als "Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss" die Namen der Hauptsponsoren.

Die systematische Förderung von Projektmaßnahmen in den Bundes- und Landesleistungsstützpunkten und die finanzielle Unterstützung von Kadersportlern zur Abdeckung der leistungssportbedingten Mehrausgaben sind zwei wesentliche Förderziele der Stiftung. Darüber hinaus werden potentielle Olympiakandidaten perspektivisch gesondert unterstützt.

Diese Förderpraxis trägt seit Jahren dazu bei, die Potentiale in den Vereinen möglichst effektiv auszuschöpfen und das vorhandene Leistungsniveau progressiv und kontinuierlich zu steigern.

Für einen beständigen und konstanten Leistungsstandard in der Region sind ebenso Fördermaßnahmen wichtig, die besonders den Nachwuchsleistungssportlern zu Gute kommen. Dazu gehören in Bezug auf die duale Karriereplanung die Teilinternatsförderung oder auch die Bonus-Zuschüsse für Gewinne bei nationalen und internationalen Titelkämpfen. Diese werden als Wertschätzung für die erbrachten Leistungen und als zusätzliche Motivation bereitgestellt.

An der grundsätzlichen Zielsetzung und Ausrichtung der Stiftung hat sich seit der Errichtung nichts geändert.

Um die genannten Ziele zu erreichen, wurden im Laufe der Jahre deutliche Präzisierungen und Anpassungen der Fördermaßnahmen an die gewandelten Anforderungen vorgenommen.

Im Fokus stehen immer die Aktiven, ihre Trainer und die Erweiterung der Unterstützungssysteme zur Optimierung des leistungssportlichen Umfelds.

Das Stiftungskapital beträgt 3.800.000,00 €, im Jahr 2020 wurden fast 170.000 € für die Förderung von Sportlern, für 14 Projektmaßnahmen und die Förderung des Teilinternates verausgabt.

#### **Tür 4 – Sportbund Rhein-Kreis Neuss**

Der Sportbund vertritt die Interessen der 350 Sportvereine (120.000 Sportler\*innen) in vereins-, verbands- und fachübergreifenden Angelegenheiten, insbesondere gegenüber staatlichen und kommunalen Stellen und in der Öffentlichkeit einschließlich der Sportjugend. Als organisatorischer Bestandteil des Landessportbundes NRW ist er dessen unterste Organisationseinheit und beteiligt sich an der Umsetzung der mit der Landesregierung beschlossenen Zielvereinbarung für den Sport in NRW. Projekte sind u.a. „Bewegt älter werden“ und „NRW bewegt seine Kinder“ und fallbezogen Einzelmaßnahmen (aktuell: Mini Finals). Weitere Themen sind die Integration, Inklusion und Unterstützung beim Deutschen Olympischen Sportabzeichen. Ziel ist die Förderung des Breitensports.

Ein besonderer Schwerpunkt ist die Qualifizierung (Aus- und Fortbildung), vor allem Durchführung von Lizenzaus- und Lizenzfortbildungen sowie Weiterbildungen und Schulungen. Aufgaben im Einzelnen sind darüber hinaus die Entwicklung und Umsetzung von geeigneten sportlichen, informativen und bildenden Programmen, Maßnahmen oder Veranstaltungen, die Organisation eines geordneten Sport-, Spiel-, Übungs- und Kursbetriebes über Pilotprojekte, ideelle, materielle und personelle Unterstützung der dem Sportbund angeschlossenen Vereine, die Unterstützung von Vereinsentwicklung und der kommunalen Sportentwicklung sowie die Förderung der Zusammenarbeit der Sportvereine mit Schulen, Kindergärten und anderen Organisationen und öffentlichen Einrichtungen. Hinzu kommt die interne und externe Verbandskommunikation mit den Vereinen, Sportfachverbänden und Stadt- bzw. Gemeindesportverbänden.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 17.02.2021

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/0346/XVII/2021**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	01.03.2021	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 6):**
**Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2020**
**Sachverhalt:**
**a) Zuschüsse zur Förderung des Sports**

- **Sportabzeichenwettbewerb an Schulen** **3.000,00 €**  
 Für die Durchführung des Wettbewerbs wurden dem Sportbund Rhein-Kreis Neuss die Mittel zur Verfügung gestellt. In 2020 wurden dabei von 5.698 Teilnehmern 2.076 Sportabzeichen abgelegt (Vorjahr 3.193).
- **Übungsleitertätigkeit** **346.733,18 €**  
 Insgesamt stellten 119 Sportvereine Anträge. Abgerechnet wurden 257.582 Stunden. Der Zuschuss für 2020 betrug ca. 1,39 € je Übungsstunde.
- **Jugendleitertätigkeit in Vereinen** **8.998,00 €**  
 In den Sportvereinen im Rhein-Kreis Neuss sind nur noch 22 Jugendleiter mit gültiger Lizenz tätig. Der Zuschuss pro Jugendleiter belief sich daher auf 409,00 €.
- **Fördergruppen für Schüler** **26.800,00 €**  
 Zum Schuljahresbeginn 2020 wurden 38 Talentsichtungs- und Talentfördergruppen in Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein durch das Land bewilligt. Die Betreuung dieser Gruppen obliegt dem Kreissportamt als Geschäftsstelle des Ausschusses für den Schulsport. Der Förderbetrag je Einheit (2stündig) lag im Jahr 2020 bei 421 € (Vorjahr: 333,33 €). Die max. Gruppenanzahl pro Sportart wird durch das Land begrenzt. Zusätzlich wurden die NRW Sportschulen mit ca. 20.000,-€ durch das Land gefördert, um im Vormittagsbereich den Sportunterricht an ausgewählten Grundschulen zu unterstützen. Durch die Umstrukturierung auf Landesebene erhielten Standorte ohne NRW Sportschulen keine oder eine deutlich geringere Förderung. Diese Gruppen (18) erhielten einen zusätzlichen Zuschuss des Rhein-Kreis Neuss

(pro Gruppe 600,-- €).

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sportveranstaltungen</b> <span style="float: right;"><b>7.882,91 €</b></span>            Aus diesen Mitteln wurden die Kosten für überregional bedeutsame Sportveranstaltungen und der virtuelle Laufcup gefördert. Soweit Veranstaltungen ausgefallen und Kosten angefallen sind, wurden Zuschüsse gewährt.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zuschuss zu Kosten der Teilnahme an Deutschen Meisterschaften</b> <span style="float: right;"><b>17.300,00 €</b></span>            12 Sportvereine rechneten im Jahr 2020 die Kosten der Teilnahme an Deutschen Meisterschaften ab (Vorjahr 12). Die nachgewiesenen zuschussfähigen Kosten betragen 96.992,06 (Vorjahr 78.700,45 €). Der prozentuale Zuschuss des Rhein-Kreises Neuss betrug rund 18 % (Vorjahr 22 %).</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Förderung Leistungssport</b> <span style="float: right;"><b>90.000,00 €</b></span>            Es handelt sich hierbei um den jährlichen Zuschuss an die Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Geschäftsführung KSB</b> <span style="float: right;"><b>80.000,00 €</b></span>            (einschl. hauptamtlichem Geschäftsführer)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>KSB „zusätzliche Zielgruppenarbeit mit Kindern und Jugendlichen im Breitensport“</b> <span style="float: right;"><b>20.000,00 €</b></span>            (Erläuterungen: siehe Jahresbericht Sportbund)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>KSB „Förderung Ehrenamt“</b> <span style="float: right;"><b>11.700,00 €</b></span>            In 2020 wurden über 2.100 Personen in 162 Maßnahmen aus- oder fortgebildet. Die Maßnahmen erfolgten u.a. in den Bereichen Gruppenhelfer, Yoga, Übungsleiter Breitensport, Nordic Walking, Laufen, Rehabilitation, Vereinsmanager und Bewegungsförderung.</li> </ul>	
Zur Verfügung stehende Mittel 2020	635.000,00 €
verausgabte Mittel	<u>625.914,09 €</u>
nicht verausgabte	<u>9.085,91 €</u>
<b>b) Sportberatungsbüro</b>	<b>296,53 €</b>
Referentenhonorare für Schulungen etc.	
Zur Verfügung stehende Mittel 2020	5.500,00 €
verausgabt	<u>296,53 €</u>
nicht verausgabte	<u>4.203,47 €</u>

Die verschiedenen laufenden Projektmaßnahmen der Sportförderung sind in einem Sachkonto zusammengefasst.

### c) Sonstige Dienstleistungen für Projekte

Die Mittel wurden wie folgt verwendet:

• <b>Sportfreudige Schule</b>	<b>12.500,00 €</b>
• <b>Sportfeste der Förderschulen Entwicklung</b>	1.101,38 €
Die Sportfeste für die Förderschulen waren vorbereitet, das Material war angeschafft worden. Kurzfristig musste die Veranstaltung aufgrund der Pandemie abgesagt und auf 2021 verschoben werden.	
• <b>Kreisschulsportfeste</b>	1.459,39 €
Ziel der Kreisschulsportfeste ist die Unterbreitung eines schul- und schulformübergreifenden Wettkampfangebotes, das über Kreis-/ Regierungsbezirks- und Landesmeisterschaften zum Bundesfinale in Berlin führt. Auf Kreisebene wurden bis März 2020 Sportfeste in 3 Sportarten angeboten. Nach März wurde durch die Bezirksregierung das Landessportfest der Schulen auf allen Ebenen (Land/Bund) abgesagt.	
• <b>Projekte in der Lehrerfortbildung</b>	723,99 €
Trotz Pandemie wurden 5 Lehrerfortbildungen „Erwerb der Rettungsfähigkeit“ angeboten. Insgesamt nahmen 137 Lehrkräfte (Vorjahr 170) an den Maßnahmen teil. Eine Fortbildung fand sogar in den Sommerferien statt. Zwei weitere Fortbildungen waren vorbereitet, mussten jedoch leider aufgrund von Corona abgesagt werden	
• <b>Attraktivierung des Sportabzeichenwettbewerbes an Schulen</b>	4.650,00 €
Es wurden Sportsets beschafft, die den 28 teilnehmenden Schulen für den Pausensport zur Verfügung gestellt wurden.	
• <b>Bewegungswerkstatt</b>	916,17 €
Es wurde alternatives Sport- und Spielgerät beschafft, das auf Nachfrage an Schulen verliehen wird. Der Materialbestand umfasst unterschiedlichste Geräte bis hin zu kompletten Sportspiele-Kisten für den Outdoorbereich oder Jonglierkisten für Zirkusprojekte, aber auch Speedminton-Sets und Balanciergeräte.	
vorgesehene Mittel	12.500,00 €
verausgabt	8.850,93 €
	<u>3.649,07 €</u>
• <b>Initiative „Macht Sport“</b>	<b>6.075,40 €</b>
Es wurden Mittel bereitgestellt u. a. für die Sporthomepage, den virtuellen Lauf Cup und den Behindertenfahrdienst.	

vorgesehene Mittel 2020	20.000,00 €
verausgabt	<u>6.075,40 €</u>
	<u>13.924,60 €</u>
<b>• Kinder und Jugendliche in Bewegung bringen</b>	<b>2.445,00 €</b>
Es wurden zwei Ferienfreizeiten durch den KSB mit insgesamt 43 Kindern durchgeführt.	
° Ferienfreizeit vom 3.8. – 7.8.2020 (30 Kinder)	
° Sportfreizeit Heide Park Soltau vom 22.10. – 24.10.2020 (13 Jugendliche)	
vorgesehene Mittel 2020	5.000,00 €
verausgabt	<u>2.445,00 €</u>
	<u>2.555,00 €</u>
<b>• Förderung der dualen Karriereplanung</b>	<b>3.000,00 €</b>
Aus den zur Verfügung stehenden Mitteln wurde 10 Landeskadern ein Nachhilfeforschuss gewährt. Unsere Förderung ergänzt die bestehenden Angebote seitens der Dt. Sporthilfe.	
vorgesehene Mittel 2020	6.500,00 €
verausgabt	<u>3.000,00 €</u>
	<u>3.500,00 €</u>
<b>• Schwimmbzeichenwettbewerb an Grundschulen</b>	<b>1.821,70 €</b>
Leider ist im Jahr 2020 dieser Wettkampf ebenfalls aufgrund der Pandemie ausgefallen. Für die Siegerehrung wurden einige Sportgeräte schon beschafft, die im kommenden Jahr verwendet werden.	
vorgesehene Mittel 2020	7.000,00 €
verausgabt	<u>1.821,70 €</u>
	<u>5.178,30 €</u>
<b>• Unterstützung Leistungssportregion</b>	<b>8.901,34 €</b>
Es wurde ein sportartübergreifendes Athletiktraining für die Sportler der Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss am Nachwuchsleistungszentrum Knechtsteden ermöglicht. Des Weiteren wurden Mittel für die Ernährungsberatung, für Fahrtkostenzuschüsse und für sportphysiologische Basischecks zur Verfügung gestellt.	
vorgesehene Mittel 2020	15.000,00 €
verausgabt	<u>8.901,34 €</u>
nicht verausgabt	<u>6.098,66 €</u>
<b>• Inklusion</b>	<b>5.000,00 €</b>
Im Netzwerk „Inklusion im Sport“ des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss und des Kreissportamtes arbeiten derzeit 14 Sportvereine aus der Region zusammen. Entsprechende Sportangebote konnten erweitert, Übungsleiter fortgebildet und Übungsgeräte angeschafft werden.	

vorgesehene Mittel 2020	5.000,00 €
verausgabt	<u>5.000,00 €</u>
	<u>0,00 €</u>

• **Hauptamtlicher Koordinator der NRW-Leistungssportregion** **55.505,14 €**

Die Stelle des Koordinators der NRW Leistungssportregion wird zu 100% durch den RKN bezuschusst.

vorgesehene Mittel 2020	58.000,00 €
verausgabt	<u>55.505,14 €</u>
nicht verausgabt	<u>2.494,86 €</u>

• **Umsetzungsmaßnahmen aus dem Masterplan Leistungssport** **198.057,77 €**

Es wurden die Bundes- und Landesleistungsstützpunkte bei diversen Anschaffungen unterstützt.

Des Weiteren wurden drei weitere Stellen für Sichtungstrainer eingerichtet und diverse Maßnahmen zur Trainerförderung bezuschusst.

vorgesehene Mittel 2020	280.000,00 €
verausgabt	<u>232.038,48 €</u>
nicht verausgabt	<u>47.961,52 €</u>

---

Insgesamt vorgesehene Mittel 2020 für alle <u>Projektmaßnahmen</u>	409.000,00 €
verausgabt	<u>323.637,99 €</u>
nicht verausgabt	<u>85.362,01 €</u>

Aus 2019 wurden insgesamt 145.000 € in 2020 übertragen. Diese wurden jedoch Corona bedingt nicht verausgabt.

256.000,- € der in 2020 nicht verausgabten Mittel aus dem Sportetat (bei Projektmaßnahmen, Zuschüsse zur Förderung des Sports und Hochbaumaßnahmen) sollen in 2021 übertragen werden, um damit insbesondere die nachfolgend genannten Projekte und Maßnahmen abschließen zu können (u.a. Konzeptstudie WWP, bereits bewilligte Optimierungsmaßnahmen, Talentfördergruppen, Verabschiedung Olympioniken, Infoveranstaltung für Kaderathleten/innen „Steuerrecht“).



Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 17.02.2021

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/0347/XVII/2021**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	01.03.2021	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 7):**

**Haushalt 2021 Verteilung der Sportfördermittel**

**Sachverhalt:**

Es ist vorgesehen, die für 2021 veranschlagten Sportfördermittel wie folgt zu verteilen:

1.	Sportabzeichen an Schulen	3.000
2.	Übungsleitertätigkeit	345.000
3.	Jugendleitertätigkeit	9.000
4.	Fördergruppen für Schüler	16.000
5.	Sportveranstaltungen	23.000
6.	Teilnahme DM	17.300
7.	Förderung Leistungssport	90.000
8.	Personalkostenzuschuss für die Geschäftsführung KSB	70.000
9.	Allgemeine Aufgabenerfüllung des KSB	41.700
11.	Förderung von A-, B- und C-Trainerlizenzen	20.000
		<b>635.000</b>

Neben den o. g. Zuschüssen zur Förderung des Sports sind noch folgende Mittel vorgesehen:

- 28.103,- €: Mitgliedsbeiträge
  - 22.500,- € Beitrag im Trägerverein des OSP Rheinland
  - 5.500,- € Beitrag/Sponsoring Partner für Sport und Bildung
  - 103,- € Beitrag Deutsche Olympische Gesellschaft

- 259.000,00 € sonstige Dienstleistungen für Projekte  
Unter diesem Sachkonto sind folgende Einzelprojekte zusammengefasst worden:
  - 12.500,- €: Sportfreudige Schule
  - 20.000,- €: Initiative Macht Sport
  - 2.000,- € Kinder und Jugendliche in Bewegung bringen (Sportjugend)
  - 6.500,- € Förderung Leistungssportler (Nachhilfe)
  - 15.000,- € Unterstützung Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss
  - 58.000,- € Kostenbeteiligung für hauptamtlichen Koordinator der Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss
  - 8.000,- € Inklusion im Sport/Behindertenfahrdienst
  - 7.000,- € Schwimmabzeichenwettbewerb an Grundschulen
  - 130.000,- € Umsetzung des Masterplans Leistungssport
- 2.600,- €: Sportberatungsbüro
- 190.000,- €: Defizitabdeckung Sportinternat Knechtsteden (bei Schuletat)

Damit weiterhin eine intensive Betreuung der Kaderathleten und Athletinnen gerade bei der dualen Karriereplanung sowie eine umfangreiche Unterstützung unserer Bundes- und Landesleistungsstützpunkte erfolgen, wird die hauptamtliche Stelle des Koordinators der NRW-Leistungssportregion dauerhaft bezuschusst. Die Notwendigkeit dieser Stelle wird durch den Olympiastützpunkt Rheinland und die Sportstiftung NRW ausdrücklich bestätigt.

Der vom Kreissportausschuss beschlossene Wettbewerb für Grundschulen wurde mit dem Ziel beschlossen, die Schwimmfähigkeit der Kinder zu verbessern und die Anzahl der abgelegten Jugendschwimmabzeichen zu erhöhen; er soll fortgesetzt werden. Die drei besten Schulen werden mit einem Preisgeld geehrt, alle teilnehmenden Schulen erhalten eine Tasche mit Schwimmsportutensilien. Für die Durchführung dieses Wettbewerbs sind Mittel in Höhe von 6.000,- € bereitzustellen. Des Weiteren wird die Fortbildung für Schwimmübungsleiter im Bereich Anfängerschwimmen unterstützt. Entsprechende Kurse werden durch den Sportbund auch in 2021 angeboten. Der RKN übernimmt die Fortbildungskosten für Übungsleiter aus hiesigen Schwimmvereinen. Hierfür sind Mittel in Höhe von 1.000,- € vorgesehen.

In den letzten Jahren wurden Leistungssportforen erfolgreich durchgeführt. Durch diese Foren konnten die wichtigsten Partner an einen Tisch geholt und gemeinsame Ideen für die Fortentwicklung des Leistungssports erarbeitet werden. Gleichzeitig bot sich eine Diskussionsplattform für die Leistungssport treibenden Vereine und Verbände an. Das besondere Engagement des Rhein-Kreises Neuss konnte einer größeren Öffentlichkeit anschaulich dargestellt werden. Die Medienwirksamkeit war enorm. Das nächste Forum Leistungssport soll im Herbst 2021 stattfinden.

Die Fortschreibung des Masterplans Leistungssport wurde dem Sportausschuss vorgestellt. Für die Umsetzung der im Juli 2018 beschlossenen Maßnahmen werden Mittel in Höhe von 130.000 € benötigt. Dieser Bedarf setzt sich zusammen aus:

- Durchführung von Sichtsmaßnahmen/Sport-AG's	30.000 €
- Nachwuchsleistungszentrum	10.000 €
- Optimierungsmaßnahmen an den BStP u. LLStP	<u>90.000 €</u>
	<b>130.000 €</b>

**Empfehlung:**

Der Sportausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss und Kreisausschuss, der vorgesehenen Verteilung der Budgetmittel Sport für das Haushaltsjahr 2021 zuzustimmen.



Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 17.02.2021

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/0348/XVII/2021**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	01.03.2021	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 7.1):**

**Antrag des Sportbundes zur Erhöhung des Personalkostenanteils**

**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 20.01.2021 hat der Sportbund Rhein-Kreis Neuss beantragt, dass ab dem Haushalt 2021 sich der Personalkostenanteil des Kreiszuschusses (70.000 €) um die jährlichen Steigerungen des TVöD erhöht. Dies wären in 2021 2%.  
Die nähere Begründung ist dem beigefügten Antrag (Anlage 2) zu entnehmen.

**Empfehlung:**

Der Sportausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss und Kreisausschuss, der jährlichen Steigerung des Personalkostenanteils des Kreiszuschusses an den Sportbund Rhein-Kreis Neuss für 2021 und die Folgejahre zuzustimmen.  
Die Steigerung orientiert sich an der jeweiligen TVöD Erhöhung.

Anlage 2) Antrag Sportbund zur Erhöhung des Personalkostenanteils





**SPORTBUND**  
Rhein-Kreis Neuss e.V.

**Dr. Hermann-Josef Baaken**  
Vorsitzender

**Telefon:**  
0173 / 5435 644

**E-Mail**  
hermann-josef.baaken  
@ksbneuss.de

Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V. · Lindenstr. 16 · 41515 Grevenbroich

Rhein-Kreis Neuss  
Herrn Kreisdirektor  
Dirk Brügge

41515 Grevenbroich

20.01.2021

## Haushaltsberatungen Sport

Lieber Herr Brügge,

für die anstehenden Haushaltsberatungen komme ich mit einem wichtigen Thema auf Sie zu, das bereits im vergangenen Jahr Gegenstand der Diskussion war. Es geht um den „allgemeinen“ Zuschuss für die Arbeit des Sportbund Rhein-Kreis Neuss.

Durch die stetigen Lohnerhöhungen, die auf Grund der Verträge im Rahmen des 4-Türen-Modells überwiegend am TVöD orientiert sind, mussten wir – wie Sie wissen – leider bei gleichbleibenden Sachkosten eine ständige Erhöhung der Personalkosten verzeichnen. Diese wurde im vergangenen Jahr durch eine einmalige Erhöhung ausgeglichen. Wir schlagen vor, nunmehr ab dem Haushalt 2021 eine reguläre Steigerung des Zuschusses in Anlehnung an die Steigerungen des TVöD, in diesem Jahr 2%, jährlich zu beschließen. Betroffen ist von dem gesamten Zuschuss in Höhe von aktuell 111.700 Euro der anteilige Zuschuss für die Personalkosten der Geschäftsführung in Höhe von 70.000 Euro.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hermann-Josef Baaken  
Vorsitzende

gez. Barbara Albrecht-Müller  
stellv. Vorsitzende

Kopie: A. Buchartz, Vorsitzender Sportausschuss

### Wir sind für Sie da

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr  
Freitag 7.30 - 13.30 Uhr

### Bankverbindung

Sparkasse Neuss  
IBAN: DE05 3055 0000 0059 1120 45  
BIC: WELADEDNXXX

### Vorstand

Vorsitzender: Dr. Hermann-Josef Baaken  
Stellv. Vorsitzende: Barbara Albrecht-Müller  
Stellv. Vorsitzende: Sandra Koglin  
Stellv. Vorsitzender: Heinz-Peter Korte  
Stellv. Vorsitzender: Florian Uhde  
Geschäftsführer: Dominik Steiner

### Internet

[www.ksbneuss.de](http://www.ksbneuss.de)



Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 17.02.2021

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/0349/XVII/2021**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	01.03.2021	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 8):**

**Förderprocedere des Übungsleiterzuschusses;**

**hier: Antrag des Sportbundes auf Änderung des Fördermodus**

**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 28.01.2021 hat der Sportbund Rhein-Kreis Neuss beantragt, dass die Übungsleiterbezuschussung in diesem Jahr auf der Basis der letztjährigen Förderung erfolgen soll.

Grundsätzlich erfolgt die Übungsleiterbezuschussung auf der Grundlage der im Vorjahr geleisteten Übungsleiterstunden. Da in 2020 eine erhebliche Anzahl von Stunden coronabedingt ausgefallen sind und manche Sportarten erst viel später oder gar nicht ihren geregelten Trainingsbetrieb wieder aufnehmen konnten, häufig aber „Personalkosten“ angefallen sind, sollen die in 2019 geleisteten Stunden erneut als Grundlage für die Förderung genommen werden.

Die nähere Begründung ist dem beigefügten Antrag (Anlage 3) zu entnehmen.

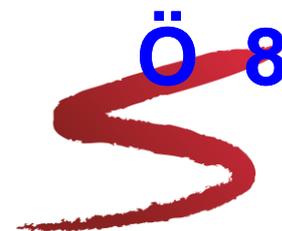
Die Sportvereine, die in 2020 keinen Zuschussantrag gestellt haben, aber in diesem Jahr einen entsprechenden Förderanspruch haben, sollten auf der Grundlage der tatsächlich gegebenen Trainerstunden in 2020 einen Übungsleiterzuschuss erhalten.

**Empfehlung:**

Der Sportausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem geänderten Förderprocedere für das Jahr 2021 zuzustimmen.

Anlage 3) Antrag des Sportbundes auf Änderung des Fördermodus





**SPORTBUND**  
Rhein-Kreis Neuss e.V.

**Dominik Steiner**  
Geschäftsführer

**Telefon:**  
02181/601-4086

**E-Mail**  
dominik.steiner@ksbneuss.de

Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V. · Lindenstr. 16 · 41515 Grevenbroich

Herrn  
Andreas Buchartz  
Vorsitzender des Sportausschusses  
im Kreistag des Rhein-Kreises  
Neuss

## Auszahlung Übungsleiterzuschuß

28.01.2021

Lieber Herr Buchartz,

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss beantragt, dass die Übungsleiterbezuschussung für das Jahr 2020 auf der Basis der Auszahlung des Jahres 2019 mindestens in gleicher Höhe erfolgen soll und hierzu wegen der besonderen Notlage ein entsprechender Beschluss durch den Kreissportausschuss gefasst wird.

Die Begründung entnehmen Sie der beiliegenden Anlage. Wir bitten Sie zur Meinungsbildung um Weitergabe an die Ausschussmitglieder.

Mit freundlichen Grüßen

Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V.

Dr. Hermann-Josef Baaken  
Vorsitzender

### Wir sind für Sie da

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr  
Freitag 7.30 - 13.30 Uhr

### Bankverbindung

Sparkasse Neuss  
IBAN: DE05 3055 0000 0059 1120 45  
BIC: WELADEDNXXX

### Vorstand

Vorsitzender: Dr. Hermann-Josef Baaken  
Stellv. Vorsitzende: Barbara Albrecht-Müller  
Stellv. Vorsitzende: Sandra Koglin  
Stellv. Vorsitzender: Heinz-Peter Korte  
Stellv. Vorsitzender: Florian Uhde  
Geschäftsführer: Dominik Steiner

### Internet

[www.ksbneuss.de](http://www.ksbneuss.de)

Die Coronakrise im Jahr 2020 hatte enorme Auswirkungen auf den Trainings- und Wettkampfbetrieb der Sportvereine. Bekanntermaßen konnte der Sportbetrieb über längere Phasen ab Anfang März unvorhersehbar nicht oder nur begrenzt und auch nur in verschiedenen Sportarten mit besonderen Einschränkungen stattfinden. Hierzu gab es Vorgaben durch die Coronaschutz-Verordnung des Landes NRW, sodass die Auswirkungen nicht auf das Verschulden der Sportvereine zurückzuführen sind. Teilweise war aus verschiedenen Gründen die Wiederaufnahme des Sportbetriebs wegen der strengen Hygieneregeln nicht möglich.

Wie Sie wissen, sind die Sportvereine äußerst engagiert und haben das Bestreben, so viel Sport und Bewegung als einen wichtigen Teil der Daseinsvorsorge wie möglich anzubieten. Der überwiegende Teil wird ehrenamtlich bzw. mit geringen Aufwandsentschädigungen geleistet. Daran wollen wir auch weiter festhalten. Uns liegt daran, dass den Vereinen und insbesondere den Übungsleiter/inne/n als tragende Säule des aktiven Sportbetriebs keine Nachteile entstehen, die Arbeit uneingeschränkt fortgeführt werden kann und finanziell keine Einbußen entstehen.

Wir möchten deshalb empfehlen, dass die Übungsleiterbezuschussung für das Jahr 2020 auf der Basis der Auszahlung des Jahres 2019 mindestens in gleicher Höhe erfolgen soll und hierzu wegen der besonderen Notlage ein entsprechender Beschluss durch den Kreissportausschuss gefasst wird.

Die Gründe im Einzelnen:

#### 1. Gleichstellung aller Sportarten:

Da im Jahr 2020 nicht alle Sportarten zur gleichen Zeit ausgeübt werden durften (Kontaktsportarten wie bspw. Ringen), konnte in dieser Zeit kein geregelter Trainingsbetrieb im klassischen Sinne durchgeführt werden. Dies führt zu einer ungleichen Behandlung und Benachteiligung von Sportarten und bei Sportvereinen, die ein sportartspezifisches Angebot stellen.

#### 2. Fortlaufende Kosten und konzeptionelle Arbeit zur Umstellung und Anpassung auf die Situation:

Im Rahmen ihrer sozialen Verantwortung haben die Sportvereine ihren Übungsleitern größtenteils die Übungsleiter-Aufwandsentschädigungen im gewohnten Umfang weitergezahlt.

Durch die konzeptionelle Neuaufstellung von Trainingsabläufen an der frischen Luft, den Umgang mit den Einschränkungen durch den parallel stattfindenden Schulbetrieb oder ein mögliches Online-Training zeigen die Vereine außerdem die große Flexibilität. Dies alles hat alle Sportvereine vor eine bisher nie dagewesene Herausforderung gestellt und teilweise zu fort-

laufenden Kosten für die Übungsleiter\*innen oder zumindest zu einem nicht honorierten persönlichen Mehraufwand geführt, deren Einordnung schwierig zu bewerten ist. Insgesamt ist dies jedoch ein hoher „Wert“ für die Aufrechterhaltung eines Mindestangebots von Sport.

In der Zwischenzeit wurden viele Online-Trainings inkl. der Bearbeitungszeit bei Videos on Demand (immer wieder abrufbar) entwickelt und sind darüber hinaus auch für nicht-vereinsgebundene Sportler/innen nutzbar. Alle Arten der Übungsleitung sind auf gleicher Weise anstrengend und fordernd für die Teilnehmer, als auch für die Kursleitung.

### 3. Finanzielle Kalkulierbarkeit für die Vereine

Viele Vereine tätigen regelmäßig Investitionen und mussten zudem zusätzlich investieren, damit das auf die Situation angepasste Sportprogramm umgesetzt werden konnte. Dies ist auch deshalb notwendig, da Sportvereine aus steuerrechtlichen Gründen keine umfangreichen Rücklagen bilden können.

Die Unterstützung der Sportvereine aus dem Rhein-Kreis Neuss durch den Übungsleiterzuschuss bietet eine sichere Planung für das Jahr 2021, weil aller Wahrscheinlichkeit nach die Entwicklung auch mindestens im 1. Halbjahr unverändert fortbesteht und weitere Anpassungen und einige Überraschungen bereit hält.

### **Fazit und Anregung:**

Wenn man bedenkt, dass die Sportvereine größtenteils von ehrenamtlich tätigen Personen organisiert werden, ist die Herausforderung eine Mammut-Aufgabe gewesen, und wir sind uns sicher einig, dass wir noch lange nicht bei einem „neuen Normal“ angekommen sind und es ein Normal, wie wir es bisher kannten, nicht mehr geben wird. Die Auswirkungen der bislang gemeldeten Mitgliederverluste können wir derzeit noch nicht abschätzen.

Da der Rhein-Kreis Neuss ein fixes Budget für die Unterstützung der Sportvereine eingeplant hat, sollen die Sportvereine des Rhein-Kreises Neuss mindestens die Bezuschussung aus dem Vorjahr erhalten.

Eine Verschiebung der Auszahlung der Zuschüsse, dann auf der Basis der Werte für das Jahr 2021 (und somit in doppelter Höhe) oder eine genaue – wie üblich – Berechnung nach den vorgegebenen Ist-Werten des Jahres 2020 halten wir aus den o.g. Gründen für die schlechtere Option.



Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 17.02.2021

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/0343/XVII/2021**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	01.03.2021	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 9):**
**Umsetzungsmaßnahmen Masterplan Leistungssport**
**Sachverhalt:**
*Umgesetzte Maßnahmen in 2020:*

- Halbjährige Treffen des AK Leistungssport mit Stützpunktleitern sowie Vertretern der NRW-Sportschule und der Internate
- Laufbahnberatung für Landeskader und für talentierte Nachwuchssportler der Vorkaderstufe
- Coronabedingte Sonderbetreuung und Beratung der Bundeskaderathleten
- Abfrage bei den Bundes- und Landesleistungsstützpunkten hinsichtlich eines bestehenden Optimierungsbedarfes (s. Masterplanempfehlung „Sonstige Maßnahmen der Sportstättenversorgung“)

Es wurden folgende Anschaffungen/Maßnahmen bezuschusst:

<b>Säbelfechten</b>	Fahrbarer Spiegel, ein Notebook und Material für das Athletiktraining
<b>Kanu</b>	Herzfrequenzmesssysteme, Trainingsequipment für den Krafraum, Trainingslager
<b>Leichtathletik</b>	Athletikequipment, Mehrzweck-Powerturm, Airbikes, Messlatte für Stabhochsprungtraining
<b>Ringern weiblich</b>	Matten-Reinigungsmaschine, Bulgarien Bags, Medizinbälle Wettkampf-Hantelscheiben, Aktenschrank, 2 PC-Systeme zur Trainingsdokumentation
<b>Rudern</b>	Renn-Einer Boot
<b>Schwimmen</b>	Schwimmtrainingsbänke und Athletikequipment
<b>Handball -</b>	Trainingslager der Jugend-Nachwuchsleistungsteams
<b>Taekwondo</b>	Trainingslager für Kadersportler und Trainingsequipment

<b>Ringen männlich</b>	Mattenreinigungsgerät, Abdeckung der EMS-Trainingskosten, spezifisches Trainingsequipment
<b>Moderner Fünfkampf Hockey</b>	Pistolen, Zielscheiben und Pistolenmatten Videoanalysesystem, Torwartausrüstung, Trainingsequipment
<b>Radsport Basketball weiblich Bahnengolf</b>	Laufräder, Werkzeug, Rollentrainer, Ersatzmaterialien Videoanalysesystem und Trainingsequipment Transportable Bahn, Hindernis und Videoanalysesystem
<b>NRW-Sportschule</b>	Trainingsequipment
	insgesamt <b>91.617 €</b>

- Individualisierte Berufsberatungen mit IHK
- Enge Abstimmung mit der Sportstiftung NRW über die geförderten Sportler und Sportlerinnen, Vorbereitung der Individualförderungsanträge
- Erweiterung des Versorgungsangebotes für Landeskader (z.B. physiotherapeutische Basischecks für Nachwuchssportler, sportpsychologische Beratung, Ernährungsberatung)
- Ausdehnung der Trainerförderung (z.B. Bezuschussung der Reisekosten zu Trainingslagern und Titelkämpfen, 50%-Übernahme der Ausbildungskosten für C-, B- und A-Lizenzausbildungen, Angebot von Weiterbildungsmaßnahmen)
- Nachhilfeforschüsse für Kaderathleten
- Einstellung drei neuer Sichtungstrainer im Jahr 2020

*Planungen für 2021:*

- Workshop „Steuerrecht für Spitzensportler“
- Workshopreihe „Mental Stark“ für Athleten der Vorkaderstufe
- Eltern Workshop – Duale Karriere im Leistungssport
- Laufbahnberatung der Nachwuchskadersportler
- Weiterbildungsangebote/Wissenstransfer für Stützpunkttrainer
- Akquise von auswertigen Sportlern für die Leistungssportregion
- Stützpunktentwicklung und Optimierungsmaßnahmen
- Intensivierung der Netzwerkarbeit über den AK Leistungssport

**Empfehlung:**

Der Sportausschuss nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, den Ausschuss regelmäßig über die Fortschritte zu informieren.



Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 17.02.2021

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/0350/XVII/2021**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	01.03.2021	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 10):  
Fechtzentrum Dormagen**

**Sachverhalt:**

Der DOSB hat in seiner sportfachlichen Stellungnahme vom April 2018 zur Anerkennung des Bundesstützpunktes Säbelfechten in Dormagen angemahnt, dass die Trainingsstätte zum Erhalt des Bundesstützpunktes den Anforderungen an eine neue und zeitgemäße Trainingsstätte für den Säbelfechtsport entsprechen muss. Die politischen Gremien des Rhein-Kreises Neuss und der Stadt Dormagen haben sich jeweils einstimmig für den Neubau einer Säbelfechthalle auf dem Campus Knechtsteden in Dormagen ausgesprochen. Der Deutsche Fechter-Bund hat den notwendigen und sinnvollen Raumbedarf eines Bundesstützpunktes Säbelfechten vorgelegt.

Der Rhein-Kreis Neuss und die Stadt Dormagen haben eine Kooperationsvereinbarung zur Beauftragung der notwendigen Entwurfsplanung im Februar 2020 unterschrieben. Eine konkrete Standortanalyse für Knechtsteden hat drei Varianten untersucht:

**Variante 1**

Die erste Variante liegt im nördlichen Bereich der Fläche des Campus Knechtsteden zwischen der Einfeldsporthalle im Westen und dem Hallenbad mit kleiner Sporthalle im Osten, auf dem heutigen Außensportfeld. Der vorgeschlagene Baukörper dimensioniert sich über die Sporthallenabmaße der Dreifeldhalle mit 45 m x 27 m und den unbedingt erforderlichen bodengleichen Nebenfächern im Obergeschoss. Sämtliche weitere Funktionsflächen werden unter der Sporthalle im Erdgeschoss organisiert. Die Anordnung von Sportflächen auf zwei Ebenen führt zu funktionalen Einschränkungen für den Bundesstützpunkt. Es entsteht ein Baukörper mit einer Grundfläche von ca. 36 m x 53 m und einer Wandhöhe von ca. 13 m. Für eine Erschließung von Norden müsste vermutlich eine geringfügige Verbreiterung des Bachweges vorgenommen werden. Zudem ist eine Durchfahrt durch die nördliche Eingrünung über den Pletschbach erforderlich, welche mit der Entfernung einiger Gehölze und Bäume verbunden ist. Gemäß einer landschaftsrechtlichen Stellungnahme erscheinen diese Maßnahmen als möglich. Im Umfeld des geplanten Eingangs an der Nordseite wäre es außerdem durch einige Baumfällungen möglich, 20 PKW Stellplätze für den täglichen Betrieb zu schaffen. Darüber hinaus könnten Besucher die vorhandenen Stellplätze im Bereich der Obstwiese nutzen. Durch die Position des Baukörpers ist eine Ersatzfläche für das Außensportfeld notwendig.

Die reinen Baukosten für das Sportgebäude sind aufgrund der Bauweise und dem Anbauen an die Einfeldsporthalle höher anzusetzen. Erhöhte Baugruben- und Gründungskosten sowie

eine komplexere Baustelleneinrichtung mit Bauen parallel zum Schulbetrieb sind hier unter anderem zu berücksichtigen.

### **Variante 2**

Die zweite Variante liegt innerhalb der östlich gelegenen Obstwiese/Parkplatz. Die hier vorgeschlagene Bebauung organisiert die notwendigen Funktionsflächen mit einem eingeschossigen, rechteckigen Gebäude mit einer Kantenlänge von 57 m x 61 m. Die Sporthalle ragt mit einer angenommenen Wandhöhe von 9 m aus dem flachen, etwa 5 m hohen Bauvolumen heraus. Die Haupteinschließung des Sportgebäudes erfolgt von Norden über den vorhandenen Bachweg.

Mit dem Gebäude wird in die vorhandene Obstwiese sowie in die Flächen des vorhandenen Parkplatzes eingegriffen. Der Baukörper befindet sich im Bereich eines eingetragenen Bodendenkmals. Hier sind im Vorfeld von Planungsmaßnahmen Sondierungen notwendig. Die Lage des Baukörpers in unmittelbarer Nähe zur Straße verändert die Wahrnehmung des Klosters Knechtsteden im Landschaftsraum. Denkmalrechtliche Belange sind daher intensiv zu prüfen.

Der Eingriff in die Obstwiese als gesetzlich geschützter Landschaftsbestandteil bedarf einer Befreiung.

### **Variante 3**

Die dritte Variante liegt ebenfalls im nördlichen Bereich des Campus Knechtsteden neben der Einfachsporthalle auf dem heutigen Außensportfeld und der Schwimmbadfläche. Das bestehende Schulschwimmbad mit Gymnastikhalle ist stark sanierungsbedürftig und soll in das Fechtzentrum integriert werden. Es wird eine kombinierte Schwimmbadnutzung für den Bundesstützpunkt und den Schulsport ermöglicht. Der Trägerverein Knechtsteden e. V. befürwortet ausdrücklich diese Variante. So könnte langfristig das Schwimmangebot an der Sportschule gesichert werden.

Der vorgeschlagene Baukörper des gesamten Bauwerks dimensioniert sich über die Sporthallenabmaße der Dreifeldhalle und der angefügten Schwimmhalle im Erdgeschoss. Sämtliche weitere Funktionsflächen werden unter der Sporthalle organisiert. Über der Schwimmhalle werden der Krafraum, die kleine Sporthalle und weitere Funktionsräume positioniert. Es entsteht ein Baukörper mit einer Grundfläche von 36 m x 69 m und einer Wandhöhe von ca. 13 m. Die Erschließung erfolgt wie bei Variante 1 über eine nördliche Zufahrt. Auch hier sind die reinen Baukosten für das Sportgebäude und das neue Schwimmbad aufgrund der Bauweise und dem direkten Anbau an die Einfeldsporthalle höher anzusetzen. Erhöhte Baugruben- und Gründungskosten sowie eine komplexere Baustelleneinrichtung mit Bauen parallel zum Schulbetrieb sind hier unter anderem zu berücksichtigen.

Die Variante 3 wurde der Lenkungsgruppe Fechtzentrum im Rahmen einer Videokonferenz am 10.02.2021 vorgestellt.

Nach Rücksprache mit der Staatskanzlei ist auch eine Förderung des Schwimmbadbereiches denkbar. Für diesen sekundären Trainingsbereich (in Bezug auf die Sportart Säbelfechten) bedarf es aber einer fundierten Begründung des Bundesverbandes.

Die weitere Notwendigkeit der kleinen Sporthalle über dem heutigen Schwimmbad ergibt sich aus folgenden Vorgaben:

Der AC Ückerath gehört seit vielen Jahren zu den erfolgreichsten Taekwondo-Vereinen in Deutschland. 13 Bundeskaderathleten in den letzten 6 Jahren sind ein Beleg für die effektive Heranführung der Talente an die nationale Spitze. Nach der Anerkennung des Vereins als Landesleistungstützpunkt der Taekwondo Union NRW am 06.10.2018 wurde das Stützpunkttraining in den Räumlichkeiten des NGK aufgenommen.

Mehrere Titel bei Deutschen Meisterschaften, Teilnahmen bzw. Platzierungen bei Welt- und Europameisterschaften konnten erkämpft werden. Allein im Jahr 2020 konnten zwei Goldmedaillen bei den Deutschen Meisterschaften der Herren sowie eine Silbermedaille bei den Damen gewonnen werden.

Trotz der hervorragenden sportlichen Erfolge und der Perspektive des Vereins stellt die Hallensituation seit Jahren ein Problem für die Taekwondo-Abteilung des AC Ückerath dar. Schon im Jahr 2015 musste die Haupt-Trainingshalle zur Bewältigung der ersten Flüchtlingswelle geräumt werden. Für ca. 2 Jahre trainierte man dann in einer provisorischen kleinen Gymnastikhalle des BVA-Gymnasiums in Dormagen. Anschließend trainierte die Abteilung in einer Turnhalle der Hermann-Gemeiner-Schule in Dormagen. Auch hier war die Situation unbefriedigend. Es gab keine Möglichkeit sportartspezifische Matten zu legen, da die Halle von der Schule und für verschiedene Sportkurse genutzt wurde. Auch das Training am Wochenende war hier nicht möglich.

Seit Ende 2018 wird 2-3mal wöchentlich in Knechtsteden trainiert. In den Räumlichkeiten des NGK wird die „Kleine Halle“ über dem Schwimmbad gegen eine Mietgebühr für die Stützpunkttätigkeit zur Verfügung gestellt. Auch hier können keine Matten liegen bleiben, die Räumlichkeiten sind aber zufriedenstellend und die Lagermöglichkeiten des Equipments ebenfalls gut.

Nach dem ersten Lock Down im Jahr 2020, wurde die für das Breitensporttraining genutzte Halle in Dormagen wegen Renovierungsarbeiten komplett für den Vereinsbetrieb gesperrt. Somit war es wieder nötig „umzuziehen“. Die einzige Möglichkeit für den Verein war es alle Trainingsgruppen nach Knechtsteden zu verlagern.

### **Empfehlung:**

Der Sportausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, die notwendigen Planungsschritte bis zur Leistungsphase III für die Variante 3 zu beschließen.



**Sitzungsvorlage-Nr. 52/0341/XVII/2021**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	01.03.2021	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:  
Radsportforum Büttgen**

**Sachverhalt:**

Die Stadt Kaarst, der Trägerverein Sportforum e.V. und der Rhein-Kreis Neuss haben im Oktober 2020 eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Die Federführung der Projektmaßnahme liegt bei der Stadt Kaarst; Auftraggeber der Arbeiten wird der Trägerverein Sportforum e.V.

Es sollen die notwendigen Maßnahmen zur Sicherung und Fortentwicklung des Landesleistungsstützpunktes Bahnradsport umgesetzt werden. Weitere Ziele sind:

- Klimaschutz
- Sicherheit im Sport und
- Barrierefreiheit.

Konkret sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- ° energetische Sanierung aller Außenwände und der Lichtkuppeln der Halle
- ° barrierefreier/behindertengerechter Neubau von Funktionsräumen und eine Untertunnelung der Radrennbahn
- ° Erweiterung/Neuinstallation der Heizungs-, Lüftungs- und Beleuchtungsanlagen
- ° grundlegende Überholung der Radrennbahn (u. a. abschleifen, ausbessern und markieren)
- ° adäquate technische Ausstattung für Trainings- und Rennbetrieb eines Leistungszentrums
- ° Erschließung des Internat Hotels und des Restaurants für die Sportler durch einen Aufzug und Erweiterung um 4 barrierefreie Zimmer

In Kürze erfolgt die Ausschreibung der Leistungsphasen. Nach Erstellung der Vorentwurfsplanung (LP II) wird diese in den politischen Gremien der Stadt und des Kreises vorgestellt und über die Fortsetzung der Maßnahme beraten.



**Sitzungsvorlage-Nr. 52/0339/XVII/2021**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	01.03.2021	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:  
Wildwasserpark Dormagen**

**Sachverhalt:**

In Neuss existiert ein Landesleistungsstützpunkt für den Wildwasserkanusport. Auf der Erft findet u.a. das regelmäßige Stützpunkttraining von Landes- und Bundeskadersportlern statt. Insgesamt trainieren jede Woche rund 600 Kanuten aus zahlreichen Vereinen an diesem Standort. Hinzu kommen zahlreiche Freizeitfahrer und kommerziell angebotene Raftingfahrten. Der Standort ist jedoch mittelfristig gefährdet, da spätestens ab 2029 die Sumpfungswassereinleitungen durch den Tagebau eingestellt werden.

Es gibt deshalb vom WSC Bayer Dormagen und Kanuverband NRW vorangetriebene Überlegungen, nur wenige Kilometer von der bisherigen Strecke entfernt, einen Wildwasserpark in Dormagen zu errichten. Auf einer solchen künstlichen Wildwasserstrecke könnten die Kadersportler künftig trainieren, zudem wäre die Ausrichtung (internationaler) Wettkämpfe möglich. Des Weiteren soll es auch Angebote für den Breitensport sowie eine allgemeine touristische Vermarktung geben. Die Maßnahme wird auch vom Bundesverband DKV unterstützt.

Als weitere Entscheidungshilfe soll eine Konzeptstudie beauftragt werden, aus der sich

- konkrete Aussagen zur Grundstückserschließung samt Nutzungskonzept,
- konkrete Konzeptideen zur Ausführung einer Wildwasseranlage samt Betriebseinrichtungen sowie
- belastbare Investitionskosten

ergeben.

Die Ausschreibung dieser Konzeptstudie ist im Januar 2021 erfolgt. Der Submissionstermin ist am 02. März 2021. Die Vergabe soll im März/April 2021 erfolgen. Die Vorlage der fertigen Konzeptstudie ist für den Sommer 2021 geplant.



Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 16.02.2021

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/0320/XVII/2021**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	01.03.2021	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**

**Zwischenbericht zum Talentsichtungskonzept**

**Sachverhalt:**

Der Zwischenbericht 2020 ist der Einladung als Anlage 4) beigefügt. Für Nachfragen stehen die Sichtungstrainer/innen in der Videokonferenz zur Verfügung.

Anlage 4) Zwischenbericht zum Talentsichtungskonzept





# Bericht zur Talentsichtung des Rhein-Kreises Neuss

## 2020

vorgelegt von den Sichtungstrainer/innen Lisa Kalenga, Patrick Lamek und Stefanie Schiffer

Raum 12  
Lindenstraße 16  
41515 Grevenbroich

Lisa Kalenga	02181 / 601-5207 – <a href="mailto:lisa.kalenga@rhein-kreis-neuss.de">lisa.kalenga@rhein-kreis-neuss.de</a>
Patrick Lamek	02181 / 601-5209 – <a href="mailto:patrick.lamek@rhein-kreis-neuss.de">patrick.lamek@rhein-kreis-neuss.de</a>
Stefanie Schiffer	02181 / 601-5210 – <a href="mailto:stefanie.schiffer@rhein-kreis-neuss.de">stefanie.schiffer@rhein-kreis-neuss.de</a>

Eine der Empfehlungen der Fortschreibung des Masterplans Leistungssport im Rhein-Kreis Neuss sah die Einführung einer kreisweiten Talentsichtung und –förderung vor. Dieser Empfehlung folgend wurde zu Beginn des Jahres 2020 das finale „Konzept zur Umsetzung einer systematischen Talentsichtung an den Grundschulen im Rhein-Kreis Neuss zur Förderung des Leistungssports“ in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Lars Donath von der Deutschen Sporthochschule Köln fertiggestellt und dem Kreissportausschuss am 17.02.2020 präsentiert. Das Konzept beinhaltet die Planung und Durchführung von Talentsichtungen im Sportunterricht der zweiten Klassen sowie von Talent AGs für die identifizierten Talente. Die Umsetzung erfolgt im ständigen Austausch mit den Schulleiter/innen, dem Lehrpersonal, den Eltern, den Stützpunktleiter/innen und –trainer/innen.

Die noch vakanten Stellen des Sichtungstrainerteams wurden im ersten Quartal 2020 final besetzt. Neben Frau Kalenga, deren Einstellung bereits im Jahr 2019 in Teilzeit erfolgte, ergänzten ab dem 01.01.2020 Tom Möller und Patrick Lamek das Sichtungstrainerteam in Teilzeit. Die letzte Vollzeitstelle wurde am 15.03.2020 durch Stefanie Schiffer besetzt.

Das Trainerteam begann zeitgleich mit der Fertigstellung des Talentsichtungskonzepts mit dessen Umsetzung. Es wurde geeignetes Sichtungsmaterial angeschafft. Zudem wurden alle Unterlagen, Anschreiben, Datenschutzerklärung, Sichtungs-Tabellen etc. angefertigt.

Das Talentsichtungskonzept wurde zunächst in der Praxis in einem Sportverein und in der Kindersportschule KiSS getestet, um mit den Talentsichtungen wie geplant Anfang März in Dormagen beginnen zu können. Ebenso wurden Gespräche mit den Vertreter/innen der Stützpunktvereine und den Schulleiter/innen der Grundschulen in Dormagen geführt. Dabei wurden Termine für die Sichtungsmaßnahmen und die damit verbundenen Talent AGs festgelegt. Zur Rektorenkonferenz wurde am 31.03.2020 eingeladen, einer Veranstaltung, die dazu dienen sollte, alle Schulleiter/innen der Grundschulen im Kreisgebiet über die geplanten Sichtungsmaßnahmen zu informieren. Bedingt durch den Ausbruch der Corona-Pandemie kam es zum ersten „Lockdown“. Der Sportunterricht sowie Veranstaltungen durften nicht oder nur sehr eingeschränkt stattfinden. Vor diesem Hintergrund mussten alle bereits festgelegten Termine inklusive der Rektorenkonferenz kurzfristig abgesagt werden.

Da die Wiederaufnahme der Talentsichtungen nicht absehbar war und das Kreisgesundheitsamt zu Beginn der Pandemie händeringend Personal zur Verfolgung und Eindämmung des Infektionsgeschehens benötigte, meldeten sich das Sichtungstrainerteam aus eigener Initiative, um die Kolleg/innen dort tatkräftig zu unterstützen. Den Tätigkeiten im Kreisgesundheitsamt kam das Sichtungstrainerteam mehrere Monate unter Berücksichtigung der im Sportamt anfallenden Aufgaben nach. Der Dienst ging teils über die eigentlichen Arbeitszeiten hinaus und wurde auch an Wochenenden und Feiertagen geleistet.

Aufgrund der Einschränkung von Sportveranstaltungen organisierte das Sichtungstrainerteam in Anlehnung an den etablierten „Rhein-Kreis Neuss Laufcup“ im Frühsommer einen „Virtuellen Rhein-Kreis Neuss Laufcup“ für Sportvereine und weiterführende Schulen. Der Zweck bestand darin, ein sportliches Ziel zu schaffen, mit dessen Hilfe Sportvereine und weiterführende Schulen ihre Mitglieder, Schüler/innen und Schulpersonal zu sportlicher Bewegung motivieren können. In einem Zeitraum von 3,5 Monaten konnten die Teilnehmer/innen für ihre Schulen und Vereine real Kilometer erlaufen und sich virtuell über die Online-Plattform Strava im Wettkampf messen.

Im gesamten Wettbewerbszeitraum legten alle Teilnehmer/innen zusammen fast 19.000 Kilometer zurück. In der Vereinswertung siegte die TG Neuss, gefolgt von dem TSV Meerbusch und der SG Zons. In der Schulwertung setzte sich das Gymnasium Norf durch, gefolgt von der städtischen Gesamtschule Kaarst-Büttgen und dem AvH Gymnasium in

Neuss. Die Siegerehrung fand am 10.11.2020 im Kreishaus statt. Kreisdirektor Dirk Brügge überreichte den Gewinnern und Platzierten die Urkunden und Preisgelder.

Mit den sinkenden Infektionszahlen im Sommer konnte die Rektorenkonferenz unter Berücksichtigung von Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen am 24.08.2020 schließlich durchgeführt werden. Direkt im Anschluss wurden Gespräche mit den Schulleiter/innen geführt und neue Sichtungstermine festgelegt.

Zwischenzeitlich fanden auch Gespräche mit dem Sportservice Dormagen („Pro-Fit!“), mit Vertretern des Stadtsportamtes und des Stadtsportverbandes in Neuss („Neuss macht mobil“) und der NRW-Sportschule Dormagen statt, in denen der inhaltliche Austausch zwischen den verschiedenen Sichtsungsmaßnahmen gesucht und Synergieeffekte bei der kreisweiten Talentsichtung angestrebt wurden.

Trotz steigender Infektionszahlen im Herbst konnte die Talentsichtung Ende September wieder aufgenommen werden. Zu Beginn wurde das Talentsichtungskonzept flexibel an die jeweilige Schule angepasst, da der Sportunterricht vornehmlich draußen durchgeführt werden musste. Nach den Herbstferien wurden die meisten Talentsichtungen aufgrund der Freigabe der Hallennutzung wieder im Innenbereich unter Berücksichtigung der Hygiene- und Infektionsstandards durchgeführt. Die Rückmeldung der Schulleiter/innen war durchweg positiv. Die Umsetzung der Talent AGs war mit der CoronaSchVO nicht vereinbar.

Bis zu den Weihnachtsferien konnten im Stadtgebiet Dormagen und in der Gemeinde Rommerskirchen 25 Sichtungen in 12 Grundschulen mit insgesamt 583 Kindern durchgeführt werden. Weitere Kennzahlen können Sie der beiliegenden Tabelle entnehmen.

Als Alternative zur Talent AG wurde in Absprache mit den lokalen Stützpunkt- und Leistungssportvereinen der „Rhein-Kreis Neuss Talentpass“ entwickelt, der den talentierten Kindern ausgehändigt wurde. Dieser beinhaltet Informationsmaterial zu den jeweiligen Sportarten, Vereinen und Ansprechpartner/innen und ermöglicht es den talentierten Kindern, mehrere Schnuppertrainings in verschiedenen Sportarten zu absolvieren. Je nach Effektivität und Annahme des „Rhein-Kreis Neuss Talentpasses“ wird dieser zusätzlich als Ergänzung zu den Talent AGs weiter fortgeführt.

Mit Ausblick auf das Jahr 2021 und unter der Voraussetzung, dass es die CoronaSchVO ermöglicht, planen wir in den Grundschulen im Stadtgebiet Kaarst zu sichten und befinden uns bereits mit den dortigen Schulen und Sportvereinen in Terminabsprache.

Anfang des Jahres 2021 kam es zu einigen personellen Veränderungen. Tom Möller beendete am 31.12.2020 seine Tätigkeit als Sichtungstrainer und übernahm eine Stelle beim Olympiastützpunkt Rheinland. Am 01.01.2021 kehrte Lisa Kalenga aus der Elternzeit zurück. Stefanie Schiffer wechselte zum 01.02.2021 von der Talentsichtung ins Sportberatungsbüro. Zum selben Zeitpunkt wurde die Stelle von Patrick Lamek von Teil- auf Vollzeit erhöht. Die zwei vakanten Stellen als Sichtungstrainer/in in Teilzeit wurden neu ausgeschrieben.

Sichtung	Datum	Schule	Stadt	Klassen	Kinder	Geschickt	Verein	Talentiert	davon im Verein	davon im Verein %
1	06.10.2020 07.10.2020	Erich-Kästner-Schule	Dormagen (Mitte-Nord)	a b	27 27	22 20	14 4	8 1	8 1	100,0 100,0
2	05.11.2020 05.11.2020	Christoph-Rensing-Schule	Dormagen (Horrem)	a b	23 24	15 18	4 9	2 11	1 4	50,0 36,4
3	09.10.2020 09.10.2020	Friedrich-von-Saarwerden	Dormagen (Zons)	a b	24 24	19 23	16 21	9 7	9 6	100,0 85,7
4	10.11.2020 09.11.2020	Henri-Dunant-Schule	Dormagen (Delrath)	a b	19 19	13 8	5 3	6 7	5 3	83,3 42,9
5	12.11.2020 12.11.2020	Regenbogenschule	Dormagen (Rheinfeld)	a b	26 26	17 21	11 9	8 7	5 4	62,5 57,1
6	04.11.2020 04.11.2020	St.-Nikolaus-Schule	Dormagen (Sturzelberg)	a b	18 18	14 17	7 12	8 6	4 3	50,0 50,0
7	06.11.2020 06.11.2020 03.11.2020	Tannenbusch-Schule	Dormagen (Delhoven)	a b c	18 20 26	17 18 23	15 12 8	9 13 12	7 11 8	77,8 84,6 66,7
8	25.11.2020 25.11.2020	Theodor-Angerhausen-Schule	Dormagen (Mitte)	a b	22 22	17 14	11 6	5 8	3 2	60,0 25,0
9	01.12.2020 26.11.2020	Salvator Schule	Dormagen (Nievenheim)	a b	26 28	25 24	14 17	6 9	4 6	66,7 66,7
10	11.11.2020 Comona 19.11.2020	Gillbachschule	Rommerskirchen	a b c	23 22	18 19	9 7	7 9	3 7	42,9 77,8
11	03.12.2020	Hönningen	Rommerskirchen	a	20	17	11	7	5	71,4
12	07.12.2020 08.12.2020 09.12.2020	Friedensschule	Gohr Nievenheim	a b c	20 32 29	14 28 24	12 11 17	5 9 7	5 3 5	100,0 33,3 71,4
<b>Gesamtübersicht</b>										
					583	465	265	186	122	
		Rücklaufquote EYE					79,76			
		Vereinsquote Gesamt					56,99			
		Talentquote					40,00			
		Vereinsquote Talente					65,59			

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 16.02.2021

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/0319/XVII/2021**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	01.03.2021	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**

**Bericht NRW-Leistungssportregion**

**Sachverhalt:**

Der Jahresbericht 2020 ist der Einladung als Anlage 5) beigelegt. Für Nachfragen steht der Koordinator der NRW-Leistungssportregion, Herr Jannis Dakos, in der Videokonferenz zur Verfügung.

Anlage 5) Bericht Leistungssportregion Rhein Kreis Neuss 2020





# **Bericht der NRW – Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss**

## **2020**

vorgelegt vom Koordinator der NRW-Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss

Jannis Dakos  
Lindenstraße 16  
41515 Grevenbroich

Tel.: 02181 / 601-5205  
Mobil: 0173 / 8041076  
Mail: [jannis.dakos@rhein-kreis-neuss.de](mailto:jannis.dakos@rhein-kreis-neuss.de)

# **Hauptziele für die NRW-Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss**

Im August 2011 erhielt der Rhein-Kreis Neuss das Prädikat als NRW-Leistungssportregion. Seit dem hat sich der Leistungssport in der Region nochmals weiter entwickelt. Die hohe Anzahl von Bundes- und Landesstützpunkten in olympischen Sportarten zeichnet die Region als etwas Besonders aus: Als die Anlaufstation für zahlreiche Top-Athleten und Leistungssportler.

Mit der Einrichtung als regionale Leistungssportregion wurden die bereits bestehenden Strukturen aus Sport, Wirtschaft und Wissenschaft durch ein höheres Maß an Vernetzung weiter gestärkt. Synergieeffekte werden weitere Ressourcen für den leistungssportlichen Erfolg entwickeln.

Ziel ist es, bestmögliche Rahmenbedingungen zu schaffen und gleichzeitig Störfaktoren zu vermeiden, um eine erfolgreiche Leistungsentwicklung am Standort Rhein-Kreis Neuss zu gewährleisten und Leistungssportlerinnen und -sportlern in allen Lebensphasen optimale Unterstützung zu ermöglichen.

Kurz: eine durchgehend organisatorisch und fachlich abgesicherte Leistungssportförderung von der Talentsichtung und -entwicklung bis hin zum Top-Niveau. Ein Konzept, das Akzente für ein ganzheitliches Zukunftskonzept für den heimischen Leistungssport setzt. Im Fokus stehen dabei insbesondere die Bundes- und Landesleistungsstützpunkte sowie die Leistungssport treibenden Vereine im Rhein-Kreis Neuss.

Die grundlegende Konzentration der Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss liegt auf den Schwerpunktsportarten: Fechten, Ringen, Handball, Hockey, Kanu (Slalom), Rudern, Leichtathletik, Schwimmen, Moderner Fünfkampf, Radsport, Taekwondo, Bahnengolf, Basketball und Voltigieren.

Unterstützung erhalten diese und die leistungssporttreibenden Vereine durch eine professionelle Betreuung und Beratung. Hauptaugenmerk ist hierbei die Herstellung von optimalen Rahmenbedingungen.

Die Athleten und Stützpunkte werden auch durch die Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss gefördert und unterstützt. Mit den Partnern für Sport und Bildung gibt es einen regionalen Partner aus der Wirtschaft für die Absicherung der Dualen Karriere. Eine Unterstützung in den Bereichen Schule, Internat, Studium, Berufsausbildung und Arbeitsplatz, soll den Sportlern auf ihrem Weg zu Höchstleistung eine Absicherung bzw. Hilfe sein.

Ein weiteres Indiz für die erfolgreiche und nachhaltige Arbeit im Rhein-Kreis Neuss ist die enge Zusammenarbeit und Kooperation mit dem OSP Rheinland, dem LSB NRW sowie der Sportstiftung NRW, die gemeinsam mit dem Rhein-Kreis Neuss Trainer, Stützpunkte und Athleten unterstützen.

# TÄTIGKEITSBEREICHE

## Duale Karriere

Im Gelingen der dualen Karriere liegt der Schlüssel für erfolgreiche Leistungssportkarrieren und sportliche Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene. Dies hat die Arbeit mit Athleten, Trainern und Sportfunktionären in der Vergangenheit immer wieder bestätigt.

Um den Sprung in die Weltspitze verantwortungsbewusst zu meistern, ist es von hoher Bedeutung, Athleten eine Perspektive zu schaffen. Durch eine enge Kooperation mit dem OSP Rheinland und der dortigen Laufbahnberatung werden Athleten vom Landeskader bis zum Olympiateilnehmer betreut und unterstützt. Dabei wurden die Aufgabengebiete klar differenziert und zielgruppengerecht festgelegt. Die Laufbahnberater des OSP Rheinland, Annika Reese/Horst Schlütter und Jannis Dakos (Rhein-Kreis Neuss) sind die handelnden Personen im Zweig der Dualen Karriere.

Des Weiteren erhalten die Trainer Anregungen zur Optimierung und Förderung an den Stützpunkten. Eine enge Zusammenarbeit mit den Fachverbänden ist dabei von hoher Bedeutung, um Überschneidungen zu vermeiden. Es besteht bereits eine gute Zusammenarbeit mit dem Leichtathletikverband Nordrhein, sowie dem Fecht-, Ringer-, Taekwondo-, Schwimm- und Handballverband. Darüber hinaus besteht eine Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Turnerbund, bedingt durch das Bestreben die Fördersituation für Spitzenturnerin Sarah Voss zu optimieren. Im Zuge des Förderantragsverfahrens für die Leistungssportler der genannten Verbände an die Sportstiftung NRW wurde das Prozedere durch den Koordinator der NRW-Leistungssportregion begleitet und beratend unterstützt.

Innerhalb der NRW-Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss ist das **Sportinternat Knechtsteden** in Dormagen ein zentrales Element. Das 2008 erbaute und im Jahr 2011 erweiterte Vollinternat beherbergt 35 junge Sportlerinnen und Sportler u.a. aus den Schwerpunktsportarten Ringen, Handball, Fechten, Leichtathletik und Taekwondo. Die meisten Bewohner sind Schüler, aber auch junge Studenten und Azubis leben in der Einrichtung, die für die jungen Menschen viel mehr ist als nur ein Versorgungsangebot. Durch die Pandemie-Situation konnte im Jahr 2020 die Sportlerakquise während der Neubelegungsphase der Internatsplätze nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Aus dem Grund ist das Sportinternat zurzeit nicht voll ausgelastet.

Das Betreuerenteam besteht aus Sportwissenschaftlern und Pädagogen und sorgt sich rund um die Uhr um das Wohl aller Internatsbewohner. Ein weiterer Bestandteil des Verbundsystems ist das Teilinternat Dormagen. In diesem System bildet dies die sportart-, vereins- und schulübergreifende Schnittstelle, um Nachteile in der schulischen und beruflichen Entwicklung von ortsansässigen Nachwuchssportlern vermeiden zu können. Insgesamt waren es im Jahr 2020 mehr als 70 Schüler/Athleten, die die Unterstützung des Teilinternats in Anspruch genommen haben.

## **Persönliche Zukunftsorientierung für Kaderathleten**

Eine zielgerichtete Ausbildung und Qualifikation soll als Basis für eine fundierte spätere berufliche Entwicklung dienen. Viele Leistungssportler des Rhein-Kreises Neuss nutzen die Berufsorientierungsseminare der Bundesagentur für Arbeit, die direkt an der NRW-Sportschule angeboten werden und sind somit früh für das Thema duale Karriere sensibilisiert.

Die Kooperation mit der IHK Ausbildungs-GmbH in Neuss war auch im Jahr 2020 sehr zufriedenstellend. Das Vorhaben schnelle Abstimmungsprozesse und kurze Wege mit dem Ziel der Lehrstellenvermittlung an Leistungssportler, hat sich in der Praxis als sehr effektiv und zielführend erwiesen.

Die vorhandene Kooperation mit der Berufsberatung der Arbeitsagentur Mönchengladbach ist im Jahr 2020 im kleinen Rahmen fortgesetzt worden.

Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, individuelle Berufsberatungen für aussichtsreiche Sportler aus der Region anzubieten und sinnvolle Lösungen mit Rücksicht auf die leistungssportliche Tätigkeit der Beteiligten zu finden.

## **Nachhilfe**

Ein zusätzliches Angebot für junge Athleten (Landeskader) ist die Nachhilfeförderung des Rhein-Kreises Neuss, angelehnt an die Förderung der Deutschen Sporthilfe für Bundeskader. Athleten haben hier die Möglichkeit jährlich bis zu 300 € an Fördergeldern für Nachhilfeunterricht zu beantragen. 10 Sportler erhielten im Jahr 2020 diese Förderung. Auch im Jahr 2021 wird der Kreis jungen Sportlern Hilfestellung in deren schulischen Laufbahn geben.

## **Evaluation der Förderungssituation der Bundeskaderathleten**

Die aktuelle Förderungssituation der perspektivreichsten Kaderathleten des Rhein-Kreis Neuss im Auge zu behalten und bedarfsorientiert Unterstützung zu leisten, bleibt weiterhin ein wichtiges Anliegen. Die Leistungssportreform, die der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und das Bundesministerium für Inneres gemeinsam beschlossen haben, veränderte die Förderstrukturen für die Aktiven. Neue Förderpotentiale, aber auch „Förderlücken“ sind daraus entstanden, die in Zusammenarbeit mit den Fachverbänden im Sinne der Sportler genutzt, beziehungsweise geschlossen werden mussten. Zusammenfassend kann man mit Sicherheit sagen, dass die bereitgestellten Fördermittel für die Athleten sich deutlich erhöht haben, was sehr positiv zu bewerten ist.

## **Weiterbildungsangebote/Wissenstransfer für Stützpunkttrainer**

Mit der Intention der „Praxisberatung durch Wissenschaft“ informierte der Koordinator auch im Jahr 2020 über interessante Angebote und relevante Fortbildungsmaßnahmen die agierenden Akteure in den Stützpunkten. Durch Wissensvorsprung die Trainingspraxis zu verbessern und Vorteile gegenüber der Konkurrenz zu verschaffen, ist hierbei das erklärte Ziel. Relevante Forschungsergebnisse von Institutionen wie der Deutschen Sporthochschule in Köln oder das Institut für angewandte Wissenschaft in Leipzig wurden selektiv an die Stützpunktleiter weitergeleitet. Auch das Thema „Prävention und Gesundheitsförderung“ für Trainer/Coaches wurde berücksichtigt, da dieser Ansatz immer mehr an Bedeutung gewinnt. Leider sind viele geplante Maßnahmen pandemiebedingt abgesagt worden und die wenigen Angebote in digitaler Form wurden im Jahr 2020 nicht gut besucht.

## **Akquise von auswärtigen Sportlern für die Leistungssportregion**

Die Gewinnung von auswärtigen Sportlern zur Stärkung der Vereine/Stützpunkte der Leistungssportregion ist ein wichtiges Anliegen, das systematisch verfolgt werden muss. Starke Trainingspartner bedeuten eine generelle Anhebung des Leistungsniveaus in den Stützpunkten. Dieser Leistungsstandard ist ein wichtiger Faktor bei der weiteren Rekrutierung und Anwerbung von Nachwuchssportlern, die für einen langjährigen Fortbestand eines Stützpunktes von elementarer Bedeutung sind.

Um diesen Prozess der Sportlergewinnung systematisch zu fördern, hat der Koordinator nach Gesprächen mit dem Technologiezentrum Glehn, ein Konzept entwickelt, das darauf abzielt, durch Promotionsvideos aus den jeweiligen Sportarten die Nachwuchsakquise für die Stützpunkte und das Sportinternat Knechtsteden zu unterstützen.

Die ersten Aufnahmen wurden in einer Pilotphase im Januar 2020 mit den Sportlern des Bundesstützpunktes Ringen durchgeführt, bevor die Covid-Situation alle weiteren Planungen stoppte. Das Projekt soll sobald es die Umstände wieder zulassen fortgeführt werden.

## **Workshops für Nachwuchsathleten**

Die Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss steht für eine nachhaltige und ganzheitliche Sportlerförderung. Im Rahmen der Umsetzungsmaßnahmen des Masterplans Leistungssport werden regelmäßig Workshops für junge Nachwuchsathleten aus den Stützpunktvereinen, für deren Eltern und Trainer organisiert und abgehalten.

Auch hier wurden leider pandemiebedingt alle im Jahr 2020 geplanten Workshops abgesagt oder verschoben. Geplant waren:

- Workshop „Steuerrecht für Spitzensportler“
- Workshopreihe „Mental Stark“ für Athleten der Vorkaderstufe
- Eltern Workshop – „Duale Karriere im Leistungssport“

## **Stützpunktentwicklung**

Um auch zukünftig mit anderen Stützpunkten und Vereinen wettbewerbsfähig zu sein, fördern wir eine professionellere Aufstellung. Dabei werden Konzepte sowohl für die Nachwuchsförderung, als auch für den Hochleistungssport gemeinsam mit den Stützpunkten entwickelt. Dies beinhaltet unter anderem den Aspekt der Talentsichtung, Kooperation mit Schulen/Internat, etc.

Neben den bereits erwähnten Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen stellt eine zentrale Empfehlung des Masterplans die Einführung einer kreisweiten Talentsichtung dar. Die Schüler und Schülerinnen der Grundschulen der Region sollen systematisch auf die Qualität ihrer motorischen Fähigkeiten geprüft werden. Den sportlich talentierten Kinder werden dann die Schwerpunktsportarten im Rahmen von Talent-AG's vorgestellt. Anschließend sollen sie möglichst an die Stützpunktvereine im Rhein-Kreis Neuss vermittelt werden. Die systematische Umsetzung dieser Maßnahme wird durch Sichtungstrainer sichergestellt. Im Jahr 2020 fanden in Zusammenarbeit mit den Schulen des Kreises die ersten Sichtungen statt.

Ein weiterer Aspekt der Stützpunktentwicklung ist die Öffentlichkeitsarbeit, die die Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss unterstützt. Dies wird auf der Homepage ([www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de](http://www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de)) und auf der Facebook-Seite der Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss aktiv betrieben. In persönlichen Gesprächen erörtert der Leistungssportkoordinator mit

Athleten, Stützpunkt- und Bundestrainern die aktuelle Situation an den Stützpunkten und gemeinsam entwickelt man Lösungsvorschläge für anstehende Fragen und Probleme.

Weitere Aspekte sind die Verbesserung der wissenschaftlichen Begleitung, die erweiterte Kooperation mit Hochschulen und Unternehmen, trainingsbegleitende Betreuung insbesondere in der Sportmedizin/-Physiotherapie und der Einsatz/Einbindung von Leistungssportpersonal mit hoher fachlicher Kompetenz.

Für die Athleten/innen des Nachwuchsleistungszentrums findet regelmäßig eine sportpsychologische Sprechstunde statt. Das seit 2016 bestehende Angebot für die im Internat lebenden Sportler/innen wurde über die Internatsgrenzen hinaus für weitere Kaderathleten/innen zugänglich gemacht. So wird eine Verbesserung des Versorgungsangebots für Kaderathleten/innen und die Nachhaltigkeit des Vorhabens gewährleistet.

Zusätzlich wird eine individuelle Ernährungsberatung angeboten, die sehr gut in Anspruch genommen wird.

Im Jahr 2020 wurde darüber hinaus ein sportartübergreifendes Athletiktraining (zwei Mal wöchentlich) für die Sportler/innen der Leistungssportregion am Standort Knechtsteden eingeführt. Das Angebot wird sehr gut angenommen, die Trainingsresonanz als ausgezeichnet bewertet.

## **Exemplarische Darstellung der Stützpunkte**

Das Jahr 2020 stellte alle Stützpunkte gleichermaßen vor noch nie dagewesenen Herausforderungen. Die Corona-Pandemie beeinträchtigte den Trainings- Spiel- und Wettkampfbetrieb, genau wie alle andere gesellschaftliche Teilbereiche. In vielen Sportarten konnten im Jahr 2020 gar keine Wettkämpfe absolviert werden.

Exemplarisch werden hier einige Erfolge und Entwicklungen der Stützpunkte dargestellt:

### **Ringern (weiblich)**

Zahlreiche Optimierungsmaßnahmen, bezuschusst durch den Rhein-Kreis Neuss und die langjährige Projektförderung durch die Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss, unterstützen die Athleten/innen auf ihrem Weg in die Weltspitze.

Durch diese Unterstützung hat sich rund um den AC Ückerath ein professionelles Umfeld entwickelt, welches jedem Athleten optimale Rahmenbedingungen bietet. Der AC Ückerath ist offizieller Bundesstützpunkt für Ringern weiblich. Neben zahlreichen Talenten trainieren hier Deutschlands beste Ringerinnen und Nachwuchsringer.

Im Jahr 2020 konnten pandemiebedingt kaum Meisterschaften ausgetragen werden. Vereinzelt Erfolge konnten durch die Aushängeschilder des AC Ückerath jedoch verzeichnet werden. Laura Mertens erreichte den fünften Platz bei der Europameisterschaft der Damen und einen siebten Platz beim Individual World Cup in Serbien. Nina Hemmer erreichte beim World Cup den fünften Platz. National haben sich beide Athletinnen ihren Startplatz für die Olympia-Qualifikationswettkämpfe gesichert. Diese finden vom 18.-21.03.2021 in Budapest und vom 06.-09.05.2021 in Sofia statt.

## **Fechten**

Der Bundesstützpunkt der Säbelfechter, zeichnet sich seit Jahren durch konstante Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene aus. Auch für den Deutschen Fechter Bund spielt der Standort Dormagen eine zentrale Rolle. Im Zuge der deutschen Leistungssportreform wurde Dormagen der zentrale Standort für die Disziplinen Damen- und Herrensäbel. Die Fechtexpertise mit aktuell drei Bundestrainern, sowie Olaf Kawald als Fachbereichstrainer (Säbel), machen diesen Standort bundesweit einmalig.

Derzeit gehören dem Stützpunkt Dormagen 26 Bundeskadersportler an, also 4 mehr als im Jahr 2019. Auch der Landeskader ist sehr breit aufgestellt und bildet eine gute Basis für die Zukunft und den Erfolg des Stützpunktes. Durch die gute Vernetzung nehmen auch Kaderathleten anderer Vereine am Stützpunkttraining teil, um die Entwicklung im Fechtsport weiter zu verbessern. Basierend auf die Entwicklungen der letzten Jahre ist zu erkennen, dass die derzeit erfolgreichen Athleten aus dem eigenen Nachwuchs den Weg in den Topbereich gefunden haben.

Der größte Stützpunkt-Erfolg des Jahres 2020 war sicherlich die Qualifikation des Herrenteam für die Olympischen Spiele. Bei dem Qualifikationsturnier in Luxemburg holte das deutsche Team Rang drei und buchte damit die Fahrkarte zu den Spielen in Tokio.

Bei den U17 und U20 Europameisterschaften wurden eine Bronzemedaille und zahlreiche Platzierungen erfochten.

Zur Sicherung und Fortentwicklung des Bundesstützpunktes ist der Neubau eines Fechtzentrums ein wichtiges Anliegen für den Rhein-Kreis Neuss und die Stadt Dormagen. Die Sportausschüsse beider Parteien haben sich für den Bau am Standort Dormagen/Knechtsteden ausgesprochen.

## **Handball**

Der Handball-Standort Dormagen wurde von einem unabhängigen Komitee mit dem Nachwuchszertifikat der Handball-Bundesliga für hervorragende Nachwuchsarbeit belohnt und vom Westdeutschen Handballverband bis zum Jahr 2021 zum „Landesstützpunkt mit besonderem Landesinteresse berufen.

Die Verantwortlichen des TSV Bayer Dormagen setzen auf systematische und kontinuierliche Nachwuchsausbildung, mit dem Ziel die Erste Mannschaft jedes Jahr mit talentierten Nachwuchsspielern auszustatten. Neben Jugendkoordinator Dennis Horn, sind es fünf weitere lizenzierte Trainer die für eine optimale Betreuung des Nachwuchses sorgen.

Zurzeit nehmen neben der Ersten Mannschaft weitere zwei Seniorenmannschaften, sowie zehn männliche Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil. Auch die Kleinsten (F-Jugend, Minis und Bambinis) nehmen regelmäßig an Spielfesten teil und erhalten dort die ersten Turniererfahrungen.

Die Saison 2019/2020 wurde aufgrund der Pandemie im März 2020 abgebrochen. Der Trainingsbetrieb musste infolgedessen von März bis Juli des Jahres ausgesetzt werden. Die Saison 2020/2021 wurde unter besonderen Hygienebedingungen gestartet, wurde dann allerdings Anfang November 2020 erneut abgebrochen und wird mindestens bis zum 31.01.2021 ausgesetzt.

Mit der Erstellung eines umfangreichen Home-Trainingsangebots wurde die bestmögliche Förderung aller Athleten des Stützpunktes gewährleistet und sichergestellt.

## **Taekwondo**

Die Taekwondo-Abteilung des AC-Ückerath kann auf ein sehr kurzes aber gleichzeitig erfolgreiches sportliches Jahr 2020 zurückblicken.

Zum Glück für die Athleten wurden die Deutschen Meisterschaften der Damen/Herren im Januar vor dem Ausbruch der Pandemie ausgetragen. Der AC Ückerath gewann den dritten Platz in der Vereinswertung, als erfolgreichster Verein in NRW.

Marc Lenkewitz gewann im Schwergewicht der Herren die Goldmedaille. Der erst 17jährige Abdullah Ciftci gewann Gold in der Klasse -87kg. Die ebenfalls 17jährige Franziska Drucklieb gewann die Silbermedaille in der olympischen Klasse -57kg. Die Erfolge der sehr jungen

Sportler bestätigen einen sehr guten Entwicklungstrend und sind ein Beleg für die effektive Förderung des Nachwuchssports am Stützpunkt in Dormagen.

Gemessen an der Zahl der Bundeskadersportler ist der AC Ückerath aktuell mit vier Athleten der zweiterfolgreichste Verein in NRW.

Die duale Betreuung der Athleten und die Zusammenarbeit mit dem Knechtstedener Sportinternat laufen weiterhin hervorragend. Zusätzlich wurden Maßnahmen getroffen, die den Nachwuchssport in der Abteilung stärken und die Arbeit mit den Kindergruppen unterstützen sollen.

Die Covid-Pandemie schränke wie bei anderen Sportarten auch die Aktivitäten und Entwicklung des Stützpunktes erheblich ein.

## **Rudern**

Nach den beiden überaus erfolgreichen Jahren 2018 und 2019 mit zahlreichen Welt- und Europameisterschaftsmedaillen und deutschen Meistertiteln waren die Erwartungen für die Saison 2020 hochgesteckt. Die Ergebnisse bei den Deutschen Ruderergometer-Meisterschaften am 02.02.2020 (u.a. zwei Silbermedaillen und eine Bronzemedaille, dazu mehrere Finalplatzierungen) konnten diese Erwartungen eindrucksvoll unterstreichen. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurden dann aber zwischen Mitte März und Ende August (mit Ausnahme der U 23-Kleinbootüberprüfung des Deutschen Ruderverbandes) alle nationalen und internationalen Regatten und Meisterschaften abgesagt. Zwischen Anfang September und Mitte Oktober gab es dann noch eine kurze Regattasaison u.a. mit einigen nationalen und internationalen Meisterschaften. Die wichtigsten Erfolge waren:

- zwei Silbermedaillen bei den Ruder-Europameisterschaften
- eine Silber- und eine Bronzemedaille bei den U 23-Europameisterschaften
- 4 Medaillengewinne bei Deutschen Meisterschaften (2x Silber, 2x Bronze)
- 5 NRW-Landesmeistertitel

**Alexandra Höffgen** konnte sich im Frühjahr für den deutschen Frauen-Achter qualifizieren, der im Mai bei der Olympia-Qualifikationsregatta in Luzern an den Start gehen sollte. Da aufgrund der Corona-Pandemie alle nationalen und internationalen Wettkämpfe im Zeitraum zwischen März und August abgesagt wurden, hat Alexandra Höffgen 2020 nur an einem

einzigem Wettkampf teilgenommen. Bei den von Anfang Juni in den Oktober verschobenen Europameisterschaften fuhr sie mit dem Frauenachter auf den 2. Rang. Damit hat die Achter-Mannschaft, die das ganze Jahr über in Potsdam gemeinsam trainiert hat, die Ausgangsposition für die im Mai 2021 anstehende Qualifikationsregatta für die Olympischen Spiele in Tokio erheblich verbessert.

### **Fortbildung / Weiterbildungsmaßnahmen**

Die regelmäßige Teilnahme an Veranstaltungen des LSB, BISp, DSHS Köln, Momentum etc. aber auch auf Wettkämpfen der Schwerpunktsportarten hat sich positiv auf die Netzwerkentwicklung ausgewirkt. Diese Kontaktpflege ist wesentlicher Bestandteil der Arbeit der Leistungssportregion und hervorragende Möglichkeit für eine noch engere Zusammenarbeit zwischen Verein/Stützpunkt und Rhein-Kreis Neuss.

## Optimierungsmaßnahmen an den Bundes- und Landesstützpunkten

Der Rhein-Kreis Neuss bezuschusste im Jahr 2020 diverse Optimierungsmaßnahmen an den Bundes- und Landesleistungsstützpunkten mit insgesamt 91.617 Euro.

Das Vorhandensein von zahlreichen Bundes- und/oder Landesleistungsstützpunkten in einer Region bedeutet einen sichtbaren Ausweis für erfolgreiche leistungssportliche Arbeit in den verschiedensten Bereichen. Nichtsdestotrotz bleibt es unabdingbar erforderlich, die vorhandenen Strukturen kontinuierlich zu verbessern und die Arbeit der leistungssporttreibenden Vereine konstant und spürbar zu unterstützen. Dies erfolgte im Jahr 2020 gezielt und spezifisch nach den individuellen Bedürfnissen der verschiedenen Sportarten.

- **Säbelfechten** - Anschaffung eines fahrbaren Spiegels, eines Notebooks und Material für das Athletiktraining
- **Kanu** - Anschaffung von Herzfrequenzmesssystemen, Ausstattung des Kraft- und Gymnastikraums mit adäquatem Trainingsequipment sowie Bezuschussung von Trainingslagern für Kadersportler
- **Leichtathletik** - Anschaffung von Athletikequipment, eines Mehrzweck-Powerturms, eines Airbikes und einer Messlatte für das Stabhochsprungtraining
- **Ringern weiblich** - Anschaffung einer Matten-Reinigungsmaschine, Bulgarien Bags, Medizinbällen und Wettkampf-Hantelscheiben, Anschaffung eines Aktenschranks und zweier PC-Systeme zur Trainingsdokumentation
- **Rudern** - Bezuschussung eines neuen Renn-Einer Bootes
- **Schwimmen** - Anschaffung von Schwimmtrainingsbänken und Athletikequipment
- **Handball** - Bezuschussung eines Trainingslagers inkl. einer Turnierteilnahme der Nachwuchsleistungsteams A-, B- und C-Jugend
- **Taekwondo** - Bezuschussung eines Trainingslagers für Kadersportler und Anschaffung von Trainingsequipment
- **Ringern männlich** - Anschaffung eines Mattenreinigungsgeräts, Abdeckung der EMS-Trainingskosten und Erwerb von Trainingsequipment

- **Moderner Fünfkampf** - Anschaffung von Pistolen, Zielscheiben und Pistolenmatten
- **Hockey** - Anschaffung eines Laptops für die Videoanalyse, Torwartausrüstung, Athletik- und Trainingsequipment
- **Radsport** - Laufräder, Werkzeug, Rollentrainer, verschiedene Radkomponente und Ersatzmaterialien
- **Basketball weiblich** – Anschaffung eines Videoanalysesystems und Trainings-equipment
- **NRW-Sportschule** – Anschaffung von Trainingsequipment

Die kontinuierliche Optimierung der Trainingsbedingungen in den Stützpunkten trägt zur Verbesserung der Erfolgsaussichten der TOP-Athleten bei und ermöglicht gleichzeitig die systematische Heranführung des talentierten Nachwuchses an die nationale und internationale Spitze.

## **Ausblick 2021**

Die Olympischen Sommerspiele in Tokio sind der sportliche Höhepunkt im Jahr 2021. Kontinentalmeisterschaften und Qualifikationsturniere für das Jahr 2021 sind terminiert und die internationalen Verbände fest entschlossen, diese Turniere auch auszutragen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann man davon ausgehen, dass die Spiele in Tokio stattfinden werden. Alle Bemühungen und Zeichen deuten darauf hin.

Eine maximale Förderung und Unterstützung unserer Kandidaten/innen für Tokio muss gewährleistet sein. Aber auch für den nächsten olympischen Zyklus sind mittel- und langfristige Maßnahmen zur Sicherung der sportlichen Ausgangssituation umzusetzen. Für die Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss wird es auch in Zukunft eine Kernaufgabe sein, die in der Region vorhandenen Potentiale systematisch auszuschöpfen und die nächste Generation von Spitzenathleten/innen ans Ziel zu führen. Dies muss durch eine achtsame Haltung und Nähe zum Sportler, Adaptationsfähigkeit bei Veränderungen im Fördersystem und durch eine gut koordinierte Zusammenarbeit zwischen Verbänden, Stützpunkten und Kreissportamt geleistet werden.

Wissenstransfer und Praxisberatung sollen weiter verstärkt im Fokus aller Bemühungen stehen. Die Aus- und Weiterbildung unserer Trainer als Bindeglied zwischen Wissenschaft und Praxis wird durch entsprechende Angebote weiterhin forciert.

Angebote durch Momentum, LSB, Trainerakademie Köln und Sporthochschule Köln werden gezielt selektiert und weitergegeben. Durch aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Wissenschaft die Trainingspraxis für Sportler/innen zu verbessern und Vorteile gegenüber der Konkurrenz zu verschaffen, ist hierbei das erklärte Ziel.

Die Kooperation mit der Agentur für Arbeit und der IHK wird fortgesetzt und ausgebaut. Die Sportler werden proaktiv angesprochen und zu einer individuellen Beratung je nach Interesse geführt. Anschließend werden die Athleten(innen) begleitend betreut. Die Drop-Out Quote von Leistungsträgern soll durch gezielte Individuallösungen reduziert werden.

Resultierend aus dem Workshop „Leistungssport und Gesundheit“ wurden dieses Jahr sportphysiologische Basischecks für Nachwuchssportler angeboten. Hier überwiegt der präventive Ansatz, eine gut entwickelte Funktionalität von Kraft- und Beweglichkeitsvoraussetzungen sind für einen gesunden und erfolgreichen Leistungsaufbau das erklärte Bestreben. Das Angebot wurde gut angenommen und wird im Jahr 2021 fortgesetzt.

Die flächendeckende sportpsychologische Betreuung für Sportler und Trainer im Nachwuchsleistungssport soll auch im Jahr 2021 fortgesetzt werden. Das Angebot der Initiative „MentalTalent“ soll weiterhin von Nachwuchssportlern in Anspruch genommen werden. Workshop-Reihen und Infoveranstaltungen für die jungen Athleten/innen sind schon fest für das Jahr 2021 geplant. Ein weiteres Ziel ist es auch, andere Stützpunkte für die systematische, begleitende sportpsychologische Betreuung zu gewinnen.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 16.02.2021

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/0321/XVII/2021**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	01.03.2021	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 15):**

**Jahresbericht 2020 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss**

**Sachverhalt:**

Der Jahresbericht 2020 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss ist der Einladung als Anlage 6) beigelegt.

Für Fragen steht ein Vertreter des Sportbundes in der Videokonferenz zur Verfügung.

Anlage 6) Jahresbericht 2020 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss





**SPORTBUND**  
Rhein-Kreis Neuss e.V.

Bericht über das Geschäftsjahr 2020

## Einführung

Das Jahr 2020 war eine besondere Herausforderung mit vielen Einschränkungen und gefühlt täglichen Veränderungen im Tagesablauf. Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V. hat in diesem, für uns alle sonderbaren Jahr gezeigt, wie wichtig der Austausch zwischen den Sportvereinen, Sportfachverbänden, Stadtsportverbänden, dem Landessportbund NRW und den jeweiligen Kommunen ist. Fast täglich haben sich die Stadtsportverbände mit ihren Gesundheitsämtern und Sportämtern ausgetauscht, um zu erfahren, wie die aktuelle Lage ist und wie es mit der Ausübung bzw. Durchführung des Sports weitergehen soll.

Als Schnittstelle aller o.g. Organisationen und Stellen hat der Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V. die Rolle des Vermittlers übernommen. Die Sportvereine und Stadtsportverbände aus allen Kommunen des Rhein-Kreises haben sich in der Geschäftsstelle des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss e.V. gemeldet, um offene Fragen, Unklarheiten und Missverständnisse zu klären.

Aufgrund der sehr gut funktionierenden Informationskette und einem Austausch auf Augenhöhe bei allen Instanzen konnte man feststellen, wie gut der Sport im Rhein-Kreis vernetzt ist.

Hierfür möchten wir uns bei allen Vereinsvorständen, den Übungsleitern, den Vorständen der Fachverbände und der Stadtsportverbände als auch bei den Amtsleitern der jeweiligen Kommunen und unserer Kreises bedanken. Ohne die Unterstützung seitens der Kreisverwaltung, die dem Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V. die Arbeit erst ermöglicht, wäre eine so wertschätzende und qualitativ hochwertige Aufgabe nicht möglich gewesen.

Zusätzlich fanden 2020 regelmäßige, digitale Sitzungen zur Erörterung der Situation des Sports in den einzelnen Kommunen des Rhein-Kreises Neuss statt, in denen die Umsetzung und Einhaltung der sich ständig verändernden Auflagen für den Sportbetrieb erörtert wurden.

Es wurde im Herbst eine gemeinsame Stellungnahme erarbeitet, die alle Sportvereine und Sportler des RKN zur Einhaltung der Kontaktbeschränkungen und Hygieneregeln aufrief.

Trotz der beiden „Sportunterbrechungen“ in diesem Jahr, haben wir unsere Projekte, die wir in Kooperation mit dem Landessportbund NRW anbieten, größtenteils durchführen können. Grundvoraussetzung war hier die Digitalisierung. Unsere Sitzungen, Netzwerktreffen und Sportveranstaltungen wie bspw. unsere Veranstaltungsreihe „Sport im Dialog“, wurden digital, also über ein Videokonferenzprogramm durchgeführt.

Ein Großteil der Aus- und Fortbildungen mussten verschoben oder gar abgesagt werden, da die Umsetzung auf die bisher „bekannte“ Art und Weise nicht mehr möglich war. Das Qualifizierungs- und Sportkursangebot wurde insoweit angepasst, als dass einige unsere Lehr-Teamer geschult wurden, damit sie mit Videokonferenzprogrammen arbeiten können. Dies war die Grundlage dafür, dass wir unsere Qualifizierungen und Sportkurse weiterhin auf dem bisherigen Niveau, aber in reduzierter Anzahl fortführen konnten.

Die Weichen für ein bewegendes Jahr 2021 wurden gestellt und wir sind uns sicher, dass die konzeptionelle Arbeit aus dem Vorjahr nun Früchte trägt und einen deutlichen Mehrwert für die Sportvereine aus dem Rhein-Kreis Neuss bringen.

## **Sportjugend im Sportbund Rhein-Kreis Neuss**

Der Jugendvorstand besteht 2020 aus der Vorsitzenden Venka Koglin sowie acht weiteren Mitgliedern. Der Jugendtag ist ebenso wie die Mitgliederversammlung ausgefallen und wird im Jahr 2021 digital oder als Präsenzveranstaltung nachgeholt.

Die Sportjugend ist beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Rhein-Kreises Neuss. Im Anschluss an die Kommunalwahlen 2020 wird die Mitarbeit 2021 mit der konstituierenden Sitzung fortgeführt.

Die Vorsitzende der Sportjugend ist zudem Mitglied des geschäftsführenden Vorstands des Sportbundes.

### **Aktionen und Maßnahmen 2020:**

1. Jahrestagung der Sportjugend NRW in Hachen	17.-19.01.2020
<del>2. Jugendtag der Sportjugend im Sportbund Rhein-Kreis Neuss</del>	<del>19.03.2020</del>
<del>3. Mitgliederversammlung des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss</del>	<del>26.03.2020</del>
<del>4. Unterstützung Tandemtag</del>	<del>09.05.2020</del>
5. Ferienfreizeit „Sportliche Weltreise“ in Orken	03.-07.08.2020
6. Sporthelfer Revival	Herbst
7. Ferienfreizeit Heide-Park Soltau	22.-24.10.2020
8. Digitale Bildungsmaßnahme „Girl Power im #Sportehrenamt“	12.12.2020

Erfreulicherweise konnte auch in 2020 unter Berücksichtigung der behördlichen Vorgaben eine Ferienfreizeit für Kinder im Rhein-Kreis Neuss angeboten werden. Mit 30 Teilnehmenden im Alter von acht bis zwölf Jahren war das Angebot in den Sommerferien restlos ausgebucht.

In Zusammenarbeit mit den Sportvereinen

- NEW Elephants Grevenbroich / Basketball
- SG RW Gierath / Einrad und Sportabzeichen
- TSV Bayer Dormagen / Fechten
- HTC Schwarz-Weiß Neuss / Hockey

sowie Einzelpersonen (Kinball, Musical, Tanz, uvm.) konnte ein abwechslungsreiches Programm angeboten werden. Mit Blick auf die Pandemie wurden zusätzliche Vorkehrungen getroffen, sodass die Kinder in Kleingruppen eingeteilt wurden, die Eltern die

Sportanlage nicht betreten haben und auf die obligatorische Abschlussrunde mit den Familien verzichtet wurde.

Dies hatte keinen Einfluss auf die durchweg positive Rückmeldung der Eltern, die sehr dankbar für das Angebot waren, da insb. Bewegungsangebote für Kinder seit dem Frühjahr 2020 zu kurz gekommen waren. Weitere Kinder auf einer Warteliste konnten leider nicht berücksichtigt werden.



Dank der aktiven Mitarbeit der Sportjugend konnte in den Herbstferien zusätzlich eine Sportfreizeit für Jugendliche in den Heide-Park Soltau durchgeführt werden. Das Angebot richtete sich vornehmlich an junge Menschen, die sich in der jüngeren Vergangenheit für den Sportbund und seine Sportjugend engagiert haben. Zwölf Jugendliche sowie zwei Teamer nahmen an der Fahrt teil und verbrachten mit den Angeboten des Freizeitparks sowie einer Sportolympiade und Rallye eine bewegungsreiche Ferienzeit.



Zum Jahresende waren Präsenzveranstaltungen nicht mehr möglich, sodass kurzfristig eine digitale Bildungsveranstaltung ausgerichtet wurde. Die Maßnahme „Girl Power im #Sportehrenamt“ dockt an das Schwerpunktjahr der landesweiten Initiative „Mädchen und Frauen im Sport“ an und motiviert Mädchen und Frauen, Führungspositionen in Sportvereinen zu übernehmen. Dazu wurden die Teilnehmerinnen online in mehreren Workshops u.a. zu den Themen Öffentlichkeitsarbeit und Social Media Marketing geschult.

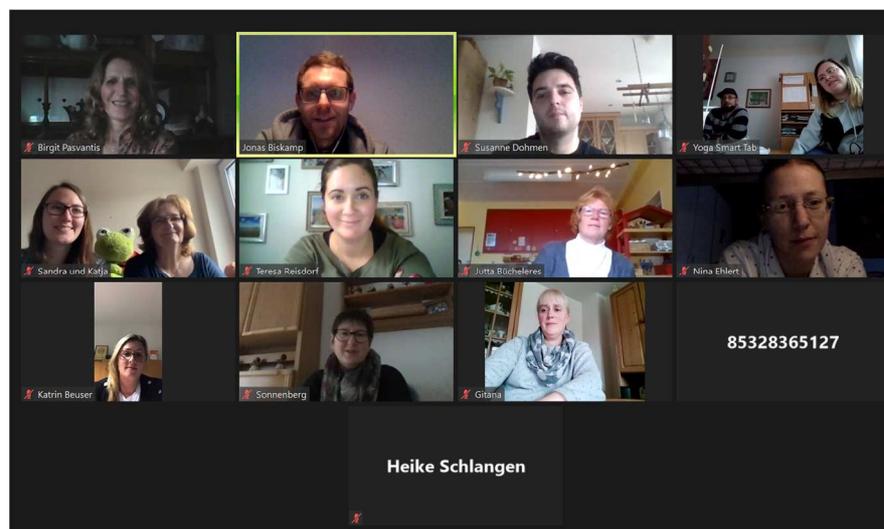
## NRW bewegt seine Kinder!

„NRW bewegt seine Kinder!“ (NRW bsK!) ist das Programm zur Kinder- und Jugendsportentwicklung für das gesamte Verbundsystem im NRW-Sport. Dazu zählen der Landessportbund NRW mit seiner Sportjugend und seinen Mitgliedsorganisationen sowie deren Jugendorganisationen. Im Geschäftsjahr 2020 war der Sportbund Rhein-Kreis Neuss wieder in den vier verschiedenen Schwerpunktbereichen aktiv:

### Schwerpunkt I: Kindertageseinrichtungen / Kindertagespflege

Die Anzahlen der anerkannten Bewegungskindergärten sowie der kinderfreundlichen Sportvereine sind in 2020 stabil geblieben. Die Kindertageseinrichtungen, die eine Absicht erklärt hatten, das Zertifikat zu erlangen, haben von diesem Vorhaben vorläufig Abstand genommen. Ursächlich dafür ist schlichtweg die Priorisierung des Regelbetriebs.

Mit den bestehenden Projektpartnern konnte im November ein Qualitätszirkel in digitaler Form durchgeführt werden. Sehr erfreulich war die Teilnahme von Säbelfechterin Anna Limbach, die das internationale Projekt „The Daily Mile“ zur Bewegungsförderung vorgestellt hat. Das Team des Montessori Kinderhauses in Stessen hat zudem extra für dieses Format Videobeiträge zu Entspannungs- und Ruheübungen für Kinder angefertigt, sodass die Veranstaltung für alle Teilnehmenden gewinnbringend war.



## Schwerpunkt II: Außerunterrichtlicher Schulsport / Ganzttag

Für den 27. Mai wurde die Durchführung des jährlich stattfindenden Sporthelfer-Forums geplant. Mit der Nationalen Dopingagentur (NADA), dem Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW (BRSNW), Rhein Ruhr City GmbH, TV Korschenbroich und den Kapellen Turtles konnten namhafte Partner gewonnen werden. Eine Durchführung war leider nicht möglich, sodass mit den Projektpartnern vereinbart wurde, die Umsetzung in 2021 nachzuholen.

Die Ausbildung von neuen Sporthelfer\*innen für die Sportvereine im Rhein-Kreis Neuss konnte aufrechterhalten werden. 46 junge Menschen im Alter von 13 bis 17 Jahren erwarben die Sporthelfer I-Lizenz. Weitere 28 Teilnehmende absolvierten die darauf aufbauende Sporthelfer II-Lizenz.

Besonders erfreulich war, dass Anfang Oktober in den Jugendherberge Neuss eine Kombination aus den beiden Ausbildungen für Sporthelfer\*innen durchgeführt werden konnte.



## Schwerpunkt III: Kinder- & Jugendarbeit im Sportverein

„Kinderbewegungsabzeichen (Kibaz) im Kinderzimmer“ oder „Kibaz mal anders“ lautete die Antwort des Kinder- und Jugendsports auf den zwischenzeitlich sportlichen Stillstand. Die Durchführung von Bewegungsangeboten wurde somit durch kreative, alternative Hilfestellungen für Familien unterstützt.

Zum Jahresende konnten einige Vereine ihre jungen Mitglieder mit Bewegungstüten versorgen und somit den Kontakt zu ihren Kindersportgruppen stärken.

Zahlreiche Vereine wurden bei der Wiederaufnahme des Sportbetriebs zu Möglichkeiten im Kinderturnen beraten.

#### **Schwerpunkt IV: Kommunale Entwicklungsplanung & Netzwerkarbeit**

Der Sportbund ist im Rahmen des Programms NRWbsK! Mitglied in den folgenden Netzwerken:

- Kreisweites Fitnetz
- Kreisweiter Arbeitskreis der Jugendpfleger\*innen

Das Kreisgesundheitsamt wurde bei der Organisation der Fachtagung Gesundheitsförderung am 19. Mai für Erzieher\*innen im Rhein-Kreis Neuss unterstützt. Dazu wurden u.a. Referentinnen für das Themengebiet „Bewegungsförderung von Kindern“ vermittelt und das Angebot eines Markts der Möglichkeiten unterstützt. Die Durchführung wurde zunächst verschoben und dann auf unbestimmte Zeit vertagt.

Der Austausch mit den Jugendpfleger\*innen war auch im Jahr 2020 gewinnbringend. Die verschiedenen Vertreter\*innen konnten sich gegenseitig mit Informationen zu Erlassen rund um die Pandemie unterstützen.

Das Projekt „aufgeweckt – gesundes Aufwachsen im Quartier“ des Rhein-Kreis Neuss im Stadtteil Neuss-Weckhoven soll zukünftig ausgeweitet werden. Die Projektmitarbeiterin wurde zur Umsetzung von Bewegungsförderungsprogrammen beraten. Eine weitere Zusammenarbeit wird angestrebt.

#### **„Bewegt ÄLTER werden im Rhein-Kreis Neuss“**

Die Erhaltung der Lebensqualität und der Selbstständigkeit wird mit zunehmendem Lebensalter nur mit guter Fitness erreicht. „Wer rastet, der rostet“, wer sich bewegt, bleibt fit, hat mehr Widerstandskräfte, ist sozial agiler und hat mehr Spaß am Leben.

Gründe genug, um die Sportvereine beim rasanten demographischen Wandel zu begleiten und zu unterstützen.

Die Planungen für das Jahr 2020 mussten mehrfach an die bekannte Corona Situation angepasst werden, manches blieb auf der Strecke, anderes entwickelte sich.

Am 4. März 2020 fand eine Infoveranstaltung zum Nutzen und zur Durchführung des Alltags-Fitness Tests (AFT) für Menschen von 60 – 94 Jahren in Neuss statt.

Der AFT ermöglicht es, den Testpersonen

- eine Einschätzung über den eigenen aktuellen Fitnessstand im Vergleich zur durchschnittlichen Leistungsfähigkeit ihrer Altersgruppe zu geben,
- eine persönliche Zukunftsprognose aufzuzeigen und
- eine „Bewegungsberatung“, die von einer Auflistung möglicher Bewegungsangebote örtlicher Sportvereine unterstützt wird, anzubieten.

Die Infoveranstaltung fand im Schatten der Diskussion über den ersten Lock down statt. Die 15 Teilnehmer\*innen bekundeten ihr Interesse, den AFT bei den älteren Bürgern der Stadt Neuss bekannt zu machen. Geeignete Veranstaltungen waren schnell benannt. Leider wurden diese im Laufe des Jahres abgesagt und so musste das Teilprojekt in der Stadt Neuss vertagt werden.

2020 gab es zwei Netzwerktreffen „Bewegt ÄLTER werden in Dormagen“. Hier tagen Vertreter des Seniorenbeirats, der Stadtverwaltung, des Sportverbandes und der Diakonie Rhein-Kreis Neuss unter der Projektkoordination des Sportbundes.

Gestartet wurde dazu das Modellprojekt „Gohr – bewegt sich“. - Die Idee bestand darin, dass viele nicht mobile ältere Einwohner quasi vor der Haustür für Bewegung gewonnen werden sollten.

Dazu wurde naturgemäß der SuS Gohr als ansässiger Sportverein gewonnen. Zudem machten jedoch weitere wichtige bürgerschaftliche Institutionen aus Gohr mit. Die Feuerwehrfreunde Gohr, die Sebastianus Schützenbruderschaft und die Karnevalsgesellschaft „Die Turfgrafen“ bildeten mit dem SuS Gohr und dem Sportbund eine Vorbereitungsgruppe für den Aktionstag, der als eine der wenigen öffentlichen Veranstaltungen 2020 am Samstag, 5. September durchgeführt wurde.

Die Konzeption sah eine dezentrale Ausrichtung an vier Stationen im Stadtteil vor, die durch eine beschilderte Walkingstrecke und durch das Abstemeln einer Laufkarte verbunden wurden. Insgesamt wurden mehr als 50 Alltags-Fitness-Tests abgelegt und das Interesse an den bestehenden Sportangeboten war hoch. So konnten die Besucher neben der Walkingstrecke und dem AFT auch Boule spielen, Feuerwehrsport kennenlernen, bei den Schützen Armbrüste und Luftgewehrschießen versuchen und sich mit der Karnevalsgesellschaft von der Süßigkeiten-Wurfmaschine treffen lassen. Für die kleinen Besucher war ein Kinderbewegungsabzeichen-Parcours aufgebaut, der rege genutzt wurde.

In der Nachbetrachtung waren sich die Gohrer Gruppen einig, dass die Zusammenarbeit sehr erfolgreich war. Zukünftig wollen sie sich stärker vernetzen, um das Dorfleben aufzuwerten und in Bewegung zu bleiben.

Die erfolgreiche Konzeption wird der Sportbund in den nächsten Jahren auch auf andere Orte im Rhein-Kreis Neuss übertragen.



Die weitere Programmarbeit bestand aus einem digitalen Workshop, um die Kooperation von Sportvereinen und Alteneinrichtungen zu unterstützen, die bei den zukünftig stark steigenden hochaltrigen Einwohnern an Bedeutung gewinnen wird. Hier nahmen kurz vor Weihnachten 10 Teilnehmer\*innen aus 7 Vereinen teil.



Bewegt ÄLTER werden geht uns alle an. Damit die Schnittstellen der Programmarbeit zu den anderen Arbeitsbereichen wie Qualifizierung und Sportkurse im Sportbund deutlich werden, haben die Mitarbeiter am 3.12.2020 eine ganztägige Klausur zu diesem Megathema abgehalten.

Für 2021 haben wir uns hier viel vorgenommen. Besonders die Aufarbeitung des Themas in Kaarst und Neuss stehen hier auf der Agenda, wie auch –Orken bewegt sich 2021- für Grevenbroich und ein Pedelec Training für Ältere in Dormagen.

## „Bewegt GESUND bleiben“ im Rhein-Kreis Neuss

Etwas für die Gesundheit zu tun, ist eine verbreitete Motivation, um Sport zu treiben. Ob als Präventionsangebot zur Vorbeugung von Herz-Kreislauf Erkrankungen oder als Rehabilitationsangebot nach einem Herzinfarkt, ob als individuelle Entscheidung oder in einem gesundheitsorientiert arbeitenden Sportverein, die Programmatik des Themenfeldes Gesundheit ist vielseitig.

Der Sportbund hatte bereits 2019 beschlossen, die Unterstützungsleistungen für Sportvereine auch in diesem Themenfeld zu bearbeiten. Leider war das Jahr 2020 nur bedingt für einen Projektstart geeignet, sodass dieser mehrfach verschoben werden musste.



Am 26.10.2020 fand im Medienzentrum des Kreises eine Infoveranstaltung für Vereine statt. Direkt im Anschluss wurde in einem Workshop der Frage nachgegangen, was im Verein zu tun ist, wenn „Gesundheitsorientierung“ zum Schwerpunkt der Vereinsentwicklung werden soll.

Besondere Impulse wurden auf einer Fachtagung des Landessportbundes gegeben, die den Titel –Zukunftsbilder Gesundheit/ Ältere trug. Wie und was soll am 01.11.2025 Realität werden, damit möglichst viele Menschen Interesse am Sport im Sportverein bekommen?

## Integration durch Sport

Die Teilnahme am Vereinssport bietet den Menschen mit Zuwanderungsgeschichte eine wichtige Möglichkeit zur Integration.

Aus dem Bundesprogramm „Integration durch Sport“ werden Sportvereine max. fünf Jahre gefördert, die sich im besonderen Maße und nachhaltig für Zugewanderte einsetzen.

2020 wurden 4 Stützpunktvereine betreut und gefördert. Die DJK Rheinkraft, der Neusser Schwimmverein, der TuS Hackenbroich und das Kampfsportcenter Grevenbroich boten außerhalb der „lockdown“ Phasen regelmäßige Übungsstunden, aber besonders auch Feriencamps an.

**Interkulturelles Leichtathletik-Camp**  
\*\*\*Leichtathletik für alle Nationen!\*\*\*  
Für die Jahrgänge 2006-2013  
Anmeldung unter:  
[kontakt@djk-rheinkraft-neuss.de](mailto:kontakt@djk-rheinkraft-neuss.de)

Gefördert durch **vom 12.10.-16.10.2020, 9:00-13:30 Uhr**  
Ludwig-Wolker-Anlage, Jean-Pullen-Weg 1  
99 € inkl. Vollverpflegung & Getränke\*  
\*Förderung für BUD-Empfänger

Die DJK Rheinkraft, der Neusser Schwimmverein, der TuS Hackenbroich und das Kampfsportcenter Grevenbroich boten außerhalb der „lockdown“ Phasen regelmäßige Übungsstunden, aber besonders auch Feriencamps an.

Mit den Sportarten Leichtathletik, Fußball, Schwimmen und Kampfsport wurden hier besonders gefragte Sportarten präsentiert.

Der zweite Förderbereich ist die Projektförderung. Hier wurde die TG Neuss gefördert, die eine integrative Kinderturngruppe aufgebaut hat und vor allem Übungsleiter\*innen mit Zuwanderungsgeschichte die Chance gibt, Sportgruppen zu leiten und ehrenamtlich tätig zu werden.

Die Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Integrationszentrum (KI) des Rhein-Kreises Neuss ist selbstverständlich, auch wenn der

Sport nicht zu den Schwerpunktaufgaben dort gehört. Die Mitgliedschaft in verschiedenen Steuerungsgruppen zum Thema „kollegialer Fachaustausch Bildung und Integration“ und im Begleitausschuss des Bundesprojektes „Demokratie leben“ sind jedoch wichtig, um die Netzwerkarbeit zu verbessern.

## Inklusion

Das Jahr 2020 brachte für die Menschen mit Einschränkungen besondere Herausforderungen mit sich. Nahezu sämtliche Sportangebote mussten aus Sicherheitsgründen eingestellt werden. Kontakt halten, mittelfristige Projektplanungen und vor allem viel Geduld prägten das inklusive Sportjahr 2020.



Die inklusive Lauf- und Walkinggruppe in Grevenbroich bestehend aus ca. 40 Mitgliedern kam erst am 27. August zum ersten gemeinsamen Training zusammen.

Bild: Sportabzeichenabnahme mit Abstand in Coronazeiten

Am 25.09. und 02.10.2020 fand das Highlight für die Gruppe statt. Da der Sportabzeichen-Tag des SSV Grevenbroich im Schlossstadion abgesagt wurde, organisierte das Betreuererteam eine eigene Veranstaltung, um den Mitarbeitern der Variuswerke auch in diesem Jahr die Chance auf das Sportabzeichen zu geben. 27 Sportler erzielten die erforderlichen Leistungen und freuten sich über ihre Urkunde.

Für 2021 wird ein Projekt vorbereitet. Unter dem Motto „DU kannst“ sollen die Menschen mit Einschränkungen neue Sportarten und Vereine kennenlernen. Mit einem Gewinnspiel gekoppelt werden Informationen und Stempelkarten ausgegeben, die bei Vereinen eingelöst werden sollen. Der ursprünglich für den Herbst 2020 angedachte Projektstart wird in Abhängigkeit der Corona Situation hoffentlich nach den Osterferien 2021 nachgeholt.

## Deutsches Sportabzeichen

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss hat 2020 4.087 Sportabzeichen ausgestellt und damit ca.1/3 weniger als im Vorjahr.

Den traditionellen Sportabzeichen Wettbewerb für Grundschulen und Klassen aus weiterführenden Schulen hatten wir auch 2020 ausgeschrieben. Hier gab es bei den Grundschulen einen Einbruch, vor allem da die Schwimmfähigkeit nur schwer nachgewiesen werden konnte. Bei den weiterführenden Schulklassen wurde allerdings ein neuer Rekord aufgestellt. Erstmals nahmen Klassen aus 7 weiterführenden Schulen teil (Vorjahr

5). Sicher ein Ergebnis der Tatsache, dass wegen der Pandemie die meisten Sportstunden im Sommer 2020 draußen stattfinden mussten. Insgesamt nahmen 27 Schulen am Wettbewerb teil. Da die Preisverleihung vor den Weihnachtsferien nicht durchgeführt werden konnte, erhielten die beteiligten Schulen einen Warengutschein für den Pausensport und ihre Urkunden und Gewinne per Post.

### **Vereins Informations Beratungs Schulungs System (VIBSS - LSB)**

Informationen über Brennpunkte im Vereinsrecht, Satzungsfragen, Datenschutzgrundverordnung und Mitarbeitergewinnung waren die Themen, die bei den dezentralen Vereinsberatungen im Rhein-Kreis Neuss angefordert wurden. 10 Vereinsberatungen, die von autorisierten Beratern aus dem LSB Pool geleitet wurden, konnten 2020 durchgeführt werden.

Erfreulicherweise war die Resonanz in den Basismodulen zur Erlangung der Vereinsmanger C Lizenz ausgesprochen hoch. Mit Hilfe der Umstellung auf ein Online-meeting, konnten alle 8 Basismodule angeboten und durchgeführt werden, sie waren mit 25 Teilnehmern ausgebucht. 20 Teilnehmer nahmen 2020 erfolgreich an allen 8 Basismodulen teil und erhalten damit die VM-C Lizenz.

## Qualifizierung



Die Aus- und Fortbildung von Trainer\*innen, Übungsleiter\*innen, Vereinsvorständen und Sportinteressierten von Vereinen ist eine feste Säule im Sportbund. Diese nimmt seit Jahren eine absolute Spitzenstellung aller 54 Kreis- und Stadtsportbünde in NRW ein.

2020 war hierbei ein ungewöhnliches und schwieriges Jahr. Lockdowns, immer wieder neue Regelungen für die Bildungsarbeit, Fortbildungen mussten abgesagt oder verschoben werden. Ausbildungen konnten begonnen, aber nicht beendet werden und wiederum andere Fortbildungen wurden erstmalig erfolgreich „online“ durchgeführt. Für die meisten unserer Trainer\*innen und Übungsleiter\*innen war dies absolutes Neuland und sie erlebten dabei, wie einfach und schön eine digitale Welt sein kann.

Digitale Formate nehmen seitdem einen immer höheren Stellenwert ein und eröffnen ganz neue Perspektiven. In unserem Sportshop haben wir seit diesem Jahr eine eigene Rubrik mit digitalisierten Fortbildungen. Auch in der Übungsleiter-C Ausbildung hat die Digitalisierung Einzug gehalten. Mit 30 Lerneinheiten darf ein Drittel der Lerninhalte auf eine extra eingerichtete Lernplattform digital mit Themen wie „Sicherheit im Sport, Haltung und Bewegung, Herz-Kreislaufsystem, Sportabzeichen, Kommunikation und Konflikte sowie Verein und Verband“ durchgeführt werden.

Das Jahr 2020 hat gezeigt, dass wir flexibel und anpassungsfähig und für die Herausforderungen 2021 gut aufgestellt sind.



## Bilanz

Mit rund 2.100 Teilnehmer\*innen und 162 Aus- und Fortbildungen konnte der Sportbund ein gutes Ergebnis im Jahre 2020 verzeichnen.

## Zahlen

### 41 Ausbildungen

- 4 Sporthelfer/In 13-16 Jahre
- 21 Übungsleiter/In ab 16 Jahre
- 2 Rehabilitation Basismodul | Geistige Behinderung
- 1 Bewegungsförderung in Sportverein und Kita
- 10 Lauf- Nordic Walking und Walking
- 3 Yoga
- 1 Vereinsmanager

### 121 Fortbildungen

## Fakten

Unsere 48-seitige Aus- und Fortbildungsbroschüre wurde im Herbst 2019 an über 7400 Personen und Institutionen versendet.

Der Start war vielversprechend. Bereits zu Jahresbeginn waren die Basismodule Rehabilitation und Übungsleiter-C und die Rehabilitationsausbildung Geistige Behinderung sowie die Ausbildungen im Bereich Laufen und Nordic Walking ausgebucht.

Fortbildungen im Bereich Faszientraining, Yoga, Feldenkrais sowie Herzsport und alles rund um die Grundschulkinder wurden auffallend stark nachgefragt. Der „Renner“ waren dabei die Trampolinkurse sowie die Kinderschwimmlehrgänge.

### **Erster Lockdown**

Mitte März bis kurz vor Ende Mai mussten wegen der Corona Pandemie von heute auf morgen rund 50 Aus- und Fortbildungen unterbrochen, umgelegt und abgesagt werden. Fast 750 Teilnehmer\*innen wurden benachrichtigt. Individuelle Lösungen wurden gesucht, es wurde umgebucht und Übungsstätten neu beantragt.

### **Aufhebung des Lockdown**

Ende Mai durfte die Bildungsarbeit wieder unter strengen Auflagen aufgenommen werden. Im Vorfeld wurde hierzu ein umfangreiches Hygienekonzept und Corona Regeln für die Teilnehmer\*innen in Abstimmung mit dem Kreisgesundheitsamt und dem Sportamt im Rhein-Kreis Neuss erstellt. Fort- und Ausbildungen wurden dabei, wann immer es ging, im Freien durchgeführt, die Teilnehmerzahlen wurden begrenzt und Kontaktsport sowie die Benutzung von Materialien wurde vermieden.

### **Zweiter Lockdown**

Anfang November kam es im Bereich der sportlichen Bildung zu einem erneuten Lockdown. Nahezu 60 Lehrgänge mit über 900 Teilnehmern mussten hierbei abgesagt werden. 17 Fortbildungen konnten im November/Dezember neu digital ausgerichtet und durchgeführt werden. Für die Teilnehmer\*innen war dies eine angenehme Alternative und die Resonanz war mehr als gut.

Die Software „VeasySport“ aus 2017 wurde in 2020 um weitere Tools erweitert und ermöglicht eine noch effizientere, zeitgemäße Abwicklung der Lehrgänge. Inzwischen melden sich 90% der Teilnehmer über das Online Portal an.

Durch die Kooperation mit den Malteser Hilfsdienst e.V., dem Bildungswerk im Landessportbund, dem Behinderten- und Rehabilitationsverband NRW sowie dem Leichtathletikverband Nordrhein wurde ein zeitgemäßes und marktorientiertes Lehrangebot für die Vereine entwickelt, um so den aktuellen Qualitätsanforderungen im Sport gerecht werden zu können.

Mit dem TSV Bayer Dormagen, dem Glehner TV, dem TV Steinfurth-Rubbelrath, dem Aktiv-Park Wevelinghoven, dem TV Orken und dem TV Allrath sowie den Sportämtern der Kommunen gelang es entsprechende Hallenkapazitäten zur Verfügung zu stellen.

Die Kooperation mit dem Erzbischöflichen Berufskolleg Neuss wurde gefestigt und umfasste in 2020 sechs Übungsleiterausbildungen.

## Sportkursangebote in Kooperation mit Sportvereinen

Das Jahr 2020 stand für uns vor allem im Zeichen der Corona Krise. Nach dem ersten Lockdown im Frühjahr mussten wir zunächst alle Aktivitäten herunterfahren, konnten aber im Sommer das Training im Kursbereich wieder aufnehmen. Die häufigen Anpassungen des Sportbetriebs an geänderten Regeln und Anforderungen haben dabei allen Beteiligten viel abverlangt. Unser Dank dafür geht an alle Übungsleiter, Mitarbeiter der Sportvereine, Städte und an alle Kursteilnehmer für ihr Verständnis, ihre Flexibilität und ihr großes Engagement im Umgang mit den Einschränkungen durch die Krise.

Von insgesamt 108 Sportkursen, die in Zusammenarbeit mit Sportvereinen durchgeführt werden, konnten 42 nicht stattfinden. Trotz der Coronakrise ist es uns ab Sommer 2020 aber gelungen, neue Kurse wie Kinderschwimmen, Trendsport Hula Hoop und weitere Aquafitnesskurse anzubieten.

Leider hat der erneute Lockdown die für Anfang November geplante Aufnahme des Sportbetriebs bis auf weiteres unmöglich gemacht.

Ziel für das Jahr 2021 ist es, dass weiterhin eine ausgewogene Mischung aus gesundheitsorientierten Bewegungsangeboten und Trendsportarten sowie Kursen für Kinder angeboten wird.

## Sportreisen in den Ferien für die Jugend

Die ursprünglich geplante Fahrt, vom 02.07.2020 und 13.07.2020 nach Spanien an die Costa Brava, konnte auf Grund der Pandemie leider nicht stattfinden. Umso erfreulicher war es, dass wir den Dankeschön-Kurztrip vom 22.10.2020 – 24.10.2020 in den Heide-Park Soltau mit den Jugendlichen aus dem Rhein-Kreis Neuss durchführen konnten, die sich in den letzten Jahren sehr stark für den Sport engagiert haben. Die Teilnehmer erhielten Einblicke in verschiedene Sportarten und erarbeiteten mit den Vertretern der Sportjugend ein Konzept für die Sportjugendarbeit im Jahr 2021.



## Zusammenarbeit mit unseren Stadtsportverbänden

Die Zusammenarbeit mit unseren sieben Stadtsportverbänden (SSV) ist nach wie vor sehr gut und soll kontinuierlich weiter ausgebaut werden. Neben gemeinsamen Veranstaltungen gewinnen die halbjährlichen ständigen Konferenzen mit den Vorsitzenden der SSV an Bedeutung.

Zusätzlich fanden 2020 regelmäßige, digitale Sitzungen zur Erörterung der Situation des Sports in den einzelnen Kommunen des Rhein-Kreises Neuss statt, in denen die Umsetzung und Einhaltung der sich ständig verändernden Auflagen für den Sportbetrieb erörtert wurden.

Im Herbst wurde eine gemeinsame Stellungnahme erarbeitet, die alle Sportvereine und Sportler des RKN zur Einhaltung der Kontaktbeschränkungen und Hygieneregeln aufrief.

Es sind sich alle einig, dass die Sportvereine an einer Digitalisierung auch in den nächsten Jahren nicht vorbeikommen und somit die Weichen für die Zukunft mit Unterstützung gestellt werden müssen.

Die Wiedergründung eines Gemeindegemeinschaftssportverbandes nach Vereinsrecht in Rommerskirchen unter Moderation des Sportbunds konnte im Jahre 2020 noch nicht erfolgreich abgeschlossen werden. In Zusammenarbeit mit den Interessenten aus ortsansässigen Sportvereinen und der Gemeinde Rommerskirchen soll dies im Laufe des Jahres 2021 erfolgen, sodass auch die Sportvereine in Rommerskirchen nach einer Zeit der Vakanz wieder eine direkte Anlaufstelle und ein Sprachrohr haben werden.



## **Fachsportverbände:**

Ebenfalls digital erfolgte ein Austausch mit den Fachsportverbänden, um ein umfassendes Bild der Problemlagen der einzelnen Sportarten in der Corona Krise zu erhalten.

## **Förderung von Leistungssportlern und talentierten Nachwuchs-Athleten<sup>1</sup>**

Die bereits bestehenden Strukturen aus Sport, Wirtschaft und Wissenschaft wurden schrittweise weiter verstärkt und gefestigt. Die grundlegende Konzentration der Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss liegt auf den Schwerpunktsportarten: Fechten, Ringen, Handball, Hockey, Kanu (Slalom), Rudern, Leichtathletik, Schwimmen, Moderner Fünfkampf, Radsport, Taekwondo, Basketball, Bahngolf und Voltigieren.

Unterstützung erhalten diese und die leistungssporttreibenden Vereine durch eine professionelle Betreuung und Beratung. Ziel ist es, bestmögliche Rahmenbedingungen zu schaffen und gleichzeitig Störfaktoren zu vermeiden, um eine erfolgreiche Leistungsentwicklung am Standort Rhein-Kreis Neuss zu gewährleisten und Leistungssportlerinnen und -sportlern in allen Lebensphasen optimale Unterstützung zu ermöglichen.

Folgende Handlungsfelder wurden im Jahr 2020 primär bearbeitet:

Maßnahmen der Dualen Karriere von Leistungssportler/innen

Optimierungsmaßnahmen an den Bundes- und Landesstützpunkten

Evaluation und Optimierung der Fördersituation der Bundeskaderathleten/innen

Weiterbildungsangebote/Wissenstransfer für Stützpunkttrainer

Zusammenarbeit mit Institutionen regionaler und überregionaler Sportförderung

Akquise von auswertigen Sportlern für die Leistungssportregion

Zusammenarbeit Schule – Sportverein

Unterstützung der Talentsichtung- förderung im Rhein-Kreis Neuss

Corona bedingte Sonderbetreuung und Beratung der Bundeskaderathleten

Im Gelingen der dualen Karriere liegt der Schlüssel für erfolgreiche Leistungssportkarrieren und sportliche Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene. Dies hat die Arbeit mit Athleten, Trainern und Sportfunktionären in der Vergangenheit immer wieder bestätigt. Dieses Tätigkeitsfeld hat eine besondere Bedeutung für den Kreis und wird durch den Koordinator der Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss betreut. Die Weiterbildung unserer Trainer als Bindeglied zwischen Wissenschaft und Praxis wird weiterhin forciert. Der Trainer soll hier im weiteren Sinne als Multiplikator fungieren, da er die Erkenntnisse auch in das Gesamtkonzept seines Verbandes mit hineingeben soll. Angebote durch Momentum, LSB, Trainerakademie Köln und Sporthochschule Köln werden gezielt selektiert und weitergegeben. Durch aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Wissenschaft, die Trainingspraxis für Sportler zu verbessern und Vorteile gegenüber der Konkurrenz zu verschaffen, bleibt hierbei das erklärte Ziel.

---

<sup>1</sup> Betreuung erfolgt durch den Leistungssportreferenten Ioannis Dakos im Zuständigkeitsbereich des Kreissportamtes

Im Sinne einer nachhaltigen und ganzheitlichen Sportlerförderung, werden im Rahmen der Umsetzungsmaßnahmen des Masterplans Leistungssport regelmäßig Workshops für junge Nachwuchsathleten aus den Stützpunktvereinen, für deren Eltern und Trainer organisiert und abgehalten.

Um auch zukünftig wettbewerbsfähig zu bleiben, fördern wir eine professionellere Aufstellung der Stützpunkte und Leistungssportvereine. Dabei werden Konzepte sowohl für die Nachwuchsförderung, als auch für den Hochleistungssport gemeinsam mit den Stützpunkten entwickelt. Dies beinhaltet unter anderem den Aspekt der Talentsichtung, Kooperation mit Schulen/Internat, etc. Auch im Jahr 2021 wird diese Vorgehensweise fortgesetzt.

Geplanten Maßnahmen 2021:

- Workshop „Steuerrecht für Spitzensportler“
- Workshopreihe „Mental Stark“ für Athleten der Vorkaderstufe
- Eltern Workshop – Duale Karriere im Leistungssport
- Laufbahnberatung der Nachwuchskadersportler
- Weiterbildungsangebote/Wissenstransfer für Stützpunkttrainer
- Akquise von auswertigen Sportlern für die Leistungssportregion
- Stützpunktentwicklung und Optimierungsmaßnahmen

## **Sport im Dialog - „e-Sport“**

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss blickt auf eine Veranstaltung zurück, die unter besonderen Umständen dennoch erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Unter der Moderation vom Vorsitzenden Dr. Hermann-Josef Baaken stellten die Expert\*innen aus ganz verschiedenen Bereichen ihre Haltungen zum Thema "eSport" vor.

Jens Wortmann, der Vorsitzende der Sportjugend NRW, berichtete vom neuen und wissenschaftlich begleiteten Projekt "E-Sport als Angebot der außersportlichen Jugendarbeit im Sportverein" und erläuterte die mittlerweile offenere Haltung zu diesem Thema.

Simon Meinhardt gewährte als aktiver eSportler Einblicke in die Welt eines Gamers. Lehrer Nikolas Ehm, der eine eSports-AG am Gymnasium Norf leitet, konnte veranschaulichen, das Jugendliche in diesem Setting durchaus Kompetenzen wie Teamfähigkeit oder Problemlösungsstrategien erlernen können.

Umut Ali Öksüz, Trägervorstand Interkulturelle Projekthelden und Jugendzentrum "Das InKult" in Neuss sowie Venka Koglin, Vorsitzende der Sportjugend Rhein-Kreis Neuss haben erste konkrete Erfahrungen in der Jugendarbeit gemacht. Der Jugendschutz oder die Suchtprävention sind in diesem Zusammenhang nicht zu vernachlässigende Themen.

Florian Uhde, stellvertretendes Vorstandsmitglied beim Sportbund und Lehrer an einem Berufskolleg zeigte die Perspektive auf, inwiefern die Qualifizierung von Betreuer\*innen derartiger Angebote eine Rolle spielen kann.

Festzuhalten bleibt, dass viele unterschiedliche Aspekte bei der Etablierung von e-Sport Berücksichtigung finden müssen und ein solcher Austausch dabei sehr hilfreich ist. Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss dankt allen Teilnehmenden sowie den Zuschauer\*innen.

Die Veranstaltung fand am 28. Oktober unter Berücksichtigung und Einhaltung der behördlichen Vorgaben sowie eines Hygienekonzepts statt.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss hat mit einem farblichen und gestalterischen Refreshing des Logos die Modernisierung auch äußerlich umgesetzt, ohne dabei die bekannte Linie zu verlassen. Die entsprechenden Publikationen werden Zug um Zug in der kommenden Monaten bei Bedarf umgestellt. Zunehmend werden auch durch die Digitalisierung neue Kommunikationswege beschritten. So wurde in den vergangenen drei Jahren der Newsletter zu einem wichtigen und schnellen Instrument für die Vermittlung von Informationen.

## **Moderne Sportstätte 2022**

Die Stadtsportverbände haben sich in 2019 und 2020 mit den förderfähigen Sportvereinen und den Verwaltungen der Städte getroffen, ausgetauscht und geeinigt. Die ersten Förderungen wurden bereits ausgezahlt und die Sportstätten saniert. Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V. hat diese Aufgaben für die Sportvereine in der Gemeinde Rommerskirchen durchgeführt. Bei den Ständigen Konferenzen tauschen sich die Stadtsportverbände und der Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V. zu den aktuellen Zahlen und Entwicklungen in diesem Bereich aus. Die Fördergelder sind nicht in allen Städten und der Gemeinde Rommerskirchen aufgebraucht. Somit wird im Jahr 2021 versucht, die kompletten Gelder an die Sportvereine zu verteilen. Alternativ ist es möglich, mit den Städten und/oder mit der Gemeinde zu klären, welche Sportstätten zuerst saniert werden sollen, sollten die Fördergelder Anfang 2023 an die jeweilige Gemeinde / Städte gezahlt werden.

Dieses Förderprojekt ist erst- und einmalig in dieser Form umgesetzt worden. Erneut hat sich gezeigt, wie wichtig die ehrenamtliche Arbeit der Vereinsvorsitzenden und der Stadtsportverbandsvertreter\*innen ist.

## **Klausurtagung**

Entgegen der ursprünglichen Planung einer eintägigen Klausurtagung mit den Stadtsportverbänden (mit Übernachtung und Abendprogramm) wurde eine digitale Veranstaltung geplant, bei der zunächst Austausch mit unserem Landrat Herrn Hans-Jürgen Petrauschke stattfand. Hier standen die aktuellen Entwicklungen und Auswirkungen auf den Leistungs- und Breitensport durch die Pandemie zur Diskussion

Es wurde in diesem Zusammenhang über mögliche Unterstützungen seitens der SSV und des Sportbundes Rhein – Kreis Neuss e.V. gesprochen, die zu Beginn des Jahres 2021 vorgestellt und durchgeführt werden sollen. Bspw. bietet der SSV Kaarst schon jetzt aktiv Unterstützung bei der digitalen Durchführung der Mitgliederversammlungen ihrer Sportvereine an.

Der Stadtsportverband Neuss hat eine Sportvereinsbefragung bei seinen Vereinen durchgeführt. Diese stellt klar, dass der Wegfall des Sportkurses und die Kündigungen der Vereinsmitgliedschaften zu finanziellen Problemen führen wird, der sich aller Wahrscheinlichkeit nach erst in 2021 heraus kristallisieren wird, sollte es weiterhin zu Maßnahmen kommen, die das Sporttreiben einschränkt, bis ganz verbietet.

Die SSV und der Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V. sind sich einig, dass wir hier als Dienstleister und somit auch als Supporter agieren müssen.

## **Sportkonferenz**

Erstmalig tagte auf Initiative des Sportbunds und auf Einladung von Kreisdirektor Dirk Brügge die Sportkonferenz des Rhein-Kreises Neuss mit Vertretern der kommunalen Sportämter, den Stadtsportverbänden sowie den Vertretern des 4-Türen-Modells. Der Austausch anlässlich der Corona Krise unterstützte das Bestreben, kreisweit voneinander zu profitieren und eine gemeinsame Linie in der Bewältigung der aktuellen Herausforderungen zu finden. Die Gespräche sollen auch in Zukunft in unregelmäßigen Abständen fortgesetzt werden.

## **Digitalisierung**

Das Jahr 2020 war für uns alle ein „besonderes“ Jahr und hat uns vor Herausforderungen gestellt, die es zu meistern galt. In enger Zusammenarbeit mit dem Landessportbund NRW, den Stadtsportverbänden, den Städten und Gemeinden, als auch mit den Vereinsvertretern des Rhein-Kreises Neuss, haben wir durch Online-Vorstandssitzungen, Online Sportkurse, Online-Vereinsheimtreffen und ähnliche Veranstaltungen das Thema Digitalisierung nach vorne gebracht. Viele Vereine müssen umdenken und sich neu aufstellen, da uns allen mittlerweile klar geworden ist, dass es das alte „normal“ nicht mehr geben wird. Als Sportbund Rhein-Kreis Neuss, möchten wir aktiv den Sportvereinsmitgliedern und -vorständen ein Angebot anbieten, dass sie mit der Umsetzung der neuen

Medien vertrauter machen soll. Bestenfalls ist hier eine Optimierung der Zusammenarbeit der Jugend- und Vorstandsarbeit möglich.

## **Ausblick**

Für 2021 versuchen wir als Sportbund, die Vereinsvorstände, die Übungsleiter, die Sporthelfer und alle Sportinteressierten weiterhin „in Bewegung“ zu halten und unser Qualifizierungs- und Sportkursangebot insoweit anzupassen, dass die Umsetzung sowohl digital, als auch „live“ vor Ort ohne Qualitätsverlust umgesetzt werden kann. Sowohl die fehlende Bewegung, als auch die psychische Belastung durch den fehlenden sozialen Austausch, wird eine immense Herausforderung für alle o.g. Instanzen, welche wir aber motiviert, Hand in Hand angehen werden.

## **Mini Finals**

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V. lädt in Zusammenarbeit mit der Staatskanzlei NRW zu einem im Jahr 2020 wegen der Corona Krise verschobenen Sport- und Familienevent ein. Kinder und Jugendliche in den Altersklassen 10-12, 12-14 und 14-16 Jahren, haben die Möglichkeit eine abgewandelte Form des Fünf-Kampfes durchzuführen. Die Disziplinen Schwimmen, Laufen, Schießen müssen absolviert werden, um Mini-Finals-Kreismeister\*in zu werden. Diese Veranstaltung soll am 13.05.2021 auf die Deutschen Finals vorbereiten, die in Düsseldorf, Aachen und Neuss stattfinden werden.

Die Art und Weise der Durchführung wird an die zu der Zeit aktuellen Hygiene- und Coronaschutzverordnung angepasst.

## **Sport ein Leben lang**

Im 2. Quartal 2021 werden weiterführende Schulen im Rhein-Kreis Neuss besucht und Schüler, basierend auf einem in 2020 entwickelten Fragebogen nach deren Interessen abgefragt. Welche Sportarten sollen angeboten werden? Wer ist schon in einem Sportverein oder möchte in einem Sportverein aktiv werden? Besteht Interesse an Sportreisen? Kennst du die Vereine aus deiner Umgebung?

Anhand eines QR Codes werden dann die Schulklassen abgefragt und jede\*r Schüler\*in, soll anonym das eigene Interesse bekunden.

Anschließend wird jede Klasse, jeder Jahrgang, jede Schule ausgewertet und in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen vor Ort geprüft, ob man das geäußerte Interesse und die Wünsche erfüllen bzw. umsetzen kann.

Somit sollen die Schüler\*innen wieder zu mehr Bewegung kommen und die Sportvereine neue Mitglieder generieren.

## Vorstand und Geschäftsstelle

Zu Beginn des Geschäftsjahrs 2020 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Dr. Hermann-Josef Baaken	- Vorsitzender
Barbara Albrecht-Müller	- Wirtschaft und Finanzen
Sandra Koglin	- Sportentwicklung
Heinz-Peter Korte	- Kommunikation
Venka Koglin	- Vorsitzende der Sportjugend
Florian Uhde	- Aus- und Fortbildung
Er wird ergänzt durch	
Dominik Steiner	- Geschäftsführer
Axel Becker	- Vertreter des Sportamtes
Sebastian Ley	- Pressearbeit

Die Vertretung für die weiteren Themenbereiche wie Behindertensport, Integration/ Inklusion und Sportabzeichen erfolgt weiterhin durch die Vorstandsmitglieder in ihren jeweiligen Zuständigkeiten.

In den regulär monatlich stattfindenden Sitzungen des Vorstandes wurden die Schwerpunkte der Arbeit und deren Gewichtung diskutiert und beschlossen. Die erwähnten ergänzenden Sitzungen mit den Stadt- und Gemeindesportverbänden und Arbeitskreisen sichern den stetigen Informationsaustausch und dienen zur Fokussierung auf die wichtigen aktuell relevanten Fragestellungen.

Es bestehen derzeit 3 Arbeitskreise, jeweils mit Vertretern von Vereinen und Stadtsportverbänden:

- Sportstätten in Vereinshände – Leitung: Heinz-Peter Korte

Corona bedingt, hat dieser Arbeitskreis im letzten Jahr nur einmal getagt. Sobald die Kontaktbeschränkungen aufgehoben werden, greifen wir dieses Thema noch einmal auf und verteilen entsprechende Fragebögen an die Vereine und Kommunen des Rhein-Kreises Neuss.

- Sportentwicklung Schule und Sportverein – Leitung: Sandra Koglin

Themenschwerpunkte des Arbeitskreises sind die Entwicklung von Kooperationsmodellen, Win-Win-Situationen für beide Partner zu schaffen, Problemlösungen und Hilfestellungen zu erarbeiten, sowie die Netzwerkarbeit für den Kinder- und Jugendsport. Der AK fand aufgrund der Pandemielage 2020 nicht statt.

- #Sportteam2025 – Leitung: Dr. Hermann-Josef Baaken

Aufgrund der stetig wachsenden Anforderungen an die Vorstände eines Sportvereins geben die Mitglieder des Teams Anregungen und entwickeln Pilotprojekte für die Weiterentwicklung von Sportvereinen, u.a. in der Zusammenarbeit mit Schulen. Bereits heute bestehende und anstehende Themenschwerpunkte der Zukunft sollen dargestellt und analysiert werden. Ein wesentlicher Teil der Arbeit ist der Erfahrungsaustausch, dessen Ergebnisse in der Arbeit des Sportbunds eingehen.

Das hauptamtliche Team des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss hat sich verändert, eine neue Arbeitszuordnung erhalten und ist nunmehr (Stichtag 31.12.2020) besetzt mit:

Dominik Steiner	- Geschäftsführer
Jonas Biskamp	- Fachkraft NRWbsK, Sportjugend (je ½ Stelle), Öffentlichkeitsarbeit
Martin Limbach	- Sportreferent, Vereinsberatung, Inklusion, Integration, NRWbäv, NRWbgb
Petra Maak	- Qualifizierungen: Aus- und Fortbildungen
Sven Jänichen	- Sportkurse und Sportreisen, Sportabzeichen
Neda Al-Khaleidy	- Verwaltung für Sportkurse und Qualifizierungen
Ioannis Dakos	- Leistungssportkoordinator
Beate Flesch	- Buchhaltung, Verwaltung allgemein

## Dank

Allen Mitarbeiter\*inne\*n gilt der besondere Dank, denn ohne die hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen kann der ehrenamtlich geführte Vorstand die Arbeit nicht bewältigen.

Der Jahresabschluss und die **Löhnung** (???) werden durch das Steuerberatungsbüro Mattheisen und Partner durchgeführt.

Vorstand und Geschäftsstelle werden dankenswerterweise durch weitere ehrenamtlich tätige Mitarbeiter unterstützt, so z.B. in der Öffentlichkeitsarbeit durch Reinbert Eitz und Sebastian Ley.

Auch den vielen Helfern und Unterstützern in den Stadt- und Gemeindesportverbänden sowie in den Vereinen und letztlich auch den Vertretern der Sportfachverbände für unsere Region gilt unser Dank. Sie alle unterstützen damit die am Gemeinwohl orientierte hervorragende Arbeit im Sport.

Weiterhin danken wir dem Rhein-Kreis Neuss, dem Sportausschuss und besonders dem Sportamt des Rhein-Kreises Neuss für die gute, kooperative Arbeit, die Unterstützung, das entgegengebrachte Vertrauen und die Anerkennung unserer Arbeit.

Wir sind überzeugt, dass der Einsatz für die Sportentwicklung, die Aus- und Fortbildung und die Positionierung des Sports, die wir gemeinsam mit den weiteren Beteiligten im 4-Türen-Modell des Rhein-Kreises Neuss erbringen, auch im Jahre 2021 erfolgreich sein wird, und wir mit diesem Konzept zukunftsorientiert arbeiten.

Grevenbroich, im Januar 2021



Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 17.02.2021

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/0333/XVII/2021**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	01.03.2021	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 16):**

**Jahresbericht 2020 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss**

**Sachverhalt:**

Jahresbericht und Jahresrechnung 2020 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss sind der Einladung als Anlage 7) beigelegt.

Für Fragen steht die Vorstandsvorsitzende, Frau Agnes Werhahn, in der Videokonferenz zur Verfügung.

Anlage 7) Jahresbericht 2020 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss



**Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss  
- Jahresbericht 2020 -**

Die 38. Sitzung des Kuratoriums der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss fand am 01.10.2020 im Sitzungssaal der Sparkasse Neuss statt.

**Das Kuratorium**

- verabschiedete einstimmig den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2019 gemäß § 5 Abs. 4 Buchstabe d) der Stiftungssatzung
- erteilte dem Vorstand gemäß § 5 Abs. 4 Buchstabe e) der Stiftungssatzung uneingeschränkte Entlastung für das Geschäftsjahr 2019
- verabschiedete einstimmig den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2017 und 2018 gemäß § 5 Abs. 4 Buchstabe d) der Stiftungssatzung und erteilte dem Vorstand gemäß § 5 Abs. 4 Buchstabe e) der Stiftungssatzung uneingeschränkte Entlastung für das Geschäftsjahr 2017 und 2018, da in den beiden Jahren Beschlussunfähigkeit bestand. Die gefassten Beschlüsse entfalteten keine Wirkung
- gab einen Überblick über die Maßnahmen für 2020
- Stimmte einer empfohlenen Satzungsänderung zu
- Stimmte den Änderungen der Anlagerichtlinien zu

**Der Vorstand**

Es fanden folgende Sitzungen statt:

28.04.2020	Sitzung des Vorstandes
16.11.2020	Sitzung des Vorstandes

**Der Vorstand**

- beschloss den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2019 gemäß § 6 Abs. 4 Buchstabe c) der Stiftungssatzung, die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung 2019
- bewilligte insgesamt 15 Projektmaßnahmen zum Sportbetrieb mit einem Volumen von 60.500,- € in den Sportarten Basketball, Fechten, Handball, Hockey, Kanu, Leichtathletik, Moderner Fünfkampf, Radsport, Ringen, Taekwondo, Rudern, Schwimmen, Voltigieren
- bewilligte insgesamt 54.900,- € für die Einzelförderung von 28 Kadersportlern
- bewilligte insgesamt 19.800,- € als Zuschuss für 11 Olympiateilnehmer
- beschloss einen DM-Bonus von 200,- € für einen Deutschen Meistertitel, einen EM-Bonus von 400,- € für Europameistertitel und einen WM-Bonus von 600,- € für einen Weltmeistertitel zu vergeben. Es fand coronabedingt keine Sportlerehrung statt. Die Boni wurden überwiesen.

- beschloss das Teilinternat Dormagen mit 25.000,- € zu unterstützen.
- beschloss die Beteiligung an den Kosten der gemeinsamen Sportlerehrung in 2020 mit 50 % der Kosten, max. 5.000,- €. Da die Sportlerehrung in 2020 mit den siegreichen Sportlerinnen und Sportlern aus dem Jahr 2019 coronabedingt nicht stattfinden konnte, sind in 2020 keine Organisationskosten angefallen, der Bonus wurde an die Sportlerinnen und Sportler überwiesen.

### **Einzelförderung der Kaderathleten 2020 Olympia- (OK), Perspektiv- (PK) und Ergänzungskader (EK)**

<b>Name, Vorname</b>	<b>Verein</b>	<b>Sportart</b>	<b>Kader</b>
Hartung, Max	TSV Bayer Dormagen	Fechten	OK
Szabo, Matyas	TSV Bayer Dormagen	Fechten	OK
Wagner, Benedikt	TSV Bayer Dormagen	Fechten	OK
Hübers, Richard	TSV Bayer Dormagen	Fechten	OK
Krüger, Lea	TSV Bayer Dormagen	Fechten	PK
Limbach, Anna	TSV Bayer Dormagen	Fechten	PK
Kempff, Lorenz	TSV Bayer Dormagen	Fechten	PK
Schneider, Benno	TSV Bayer Dormagen	Fechten	PK
Bonah, Luis	TSV Bayer Dormagen	Fechten	EK
Bonah, Raoul	TSV Bayer Dormagen	Fechten	PK
Eifler, Larissa	TSV Bayer Dormagen	Fechten	PK
Derkum, Liska	TSV Bayer Dormagen	Fechten	EK
Wennemar, Bas	TSV Bayer Dormagen	Fechten	EK
Spill, Tanja	TSV Bayer Dormagen	LA – 800 m	
Hemmer, Nina	AC Ückerath	Ringens	OK
Mertens, Laura	AC Ückerath	Ringens	PK
Wenken, Tabea	AC Ückerath	Taekwon Do	PK
Lenkewitz, Marc	AC Ückerath	Taekwon Do	PK
Bellscheidt, Samuel	KSK Konkordia Neuss	Ringens	PK
Schomber, Nils	VfR Büttgen	Radsport	OK
Kay, Johannes	RSV im SC Grimlinghausen	Voltigieren	Champk

Derks, Janika	RSV im SC Grimlinghausen	Voltigieren	ChampK
Touba, Hamza	SG Kaarst	Boxen	PK
Höffgen, Alexandra	Neusser Ruderverein	Rudern	PK
Spanke, Vera bis 30.06.	Neusser Ruderverein	Rudern	
Clotten, Cosima	Neusser Ruderverein	Rudern	PK
Voss, Sarah	Toyota Köln	Gerätturnen	OK
Faber, Anna	WSC Bayer Dormagen	Kanu	PK

**Einzelförderung der Teilnehmer der Olympischen Spiele in Rio und der Perspektivteilnehmer für Tokio**

**Förderung Jahr 2020**

<b>Name</b>	<b>Verein</b>	<b>Sportart</b>	<b>Förderung</b>
Limbach, Anna	TSV Bayer Dormagen	Fechten	1.800,--
Wagner, Benedikt	TSV Bayer Dormagen	Fechten	1.800,--
Hartung, Max	TSV Bayer Dormagen	Fechten	1.800,--
Szabo, Matyas	TSV Bayer Dormagen	Fechten	1.800,--
Hübers, Richard	TSV Bayer Dormagen	Fechten	1.800,--
Hemmer, Nina	AC Ückerath	Ringens	1.800,--
Mertens, Laura	AC Ückerath	Ringens	1.800,--
Schomber, Nils	VfR Büttgen	Radsport	1.800,--
Touba, Hamza	SG Kaarst	Boxen	1.800,--
Höffgen, Alexandra	Neusser Ruderverein	Rudern	1.800,--
Voss, Sarah	Toyota Köln	Kunstturnen	1.800,--
<b>Insgesamt:</b>			<b>19.800,--</b>



Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 17.02.2021

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/0335/XVII/2021**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	01.03.2021	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 17):**

**Jahresbericht 2020 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss**

**Sachverhalt:**

Der Jahresbericht 2020 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss liegt bei (Anlage 8).

Der Vorsitzende des Ausschusses für den Schulsport, Herr Plöger, steht in der Videokonferenz für Fragen zur Verfügung.

Anlage 8) Jahresbericht 2020 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss





**Auskunft erteilt:** Gisela Hug  
**Etage / Zimmer:** 1. OG Zi. 11  
**Telefon:** 02181/601 5203  
**Telefax:** 02181/601 5295  
**e-mail:**  
[gisela.hug@rhein-kreis-neuss.de](mailto:gisela.hug@rhein-kreis-neuss.de)  
**Adresse:** Lindenstr. 16  
 41515 Grevenbroich

## **Bericht Ausschuss für den Schulsport 2020**

Der AfS ... leitet das operative Geschäft.

... informiert, berät.

... koordiniert die Schulen in allgemeinen Angelegenheiten des außerunterrichtlichen Schulsports einschließlich des schulsportlichen Wettkampfwesens.

Der Beginn des Jahres lief noch „normal“. Die in 2019 begonnenen Kreis- und Landessportfeste der Schulen wurden im Januar und Februar auf Regierungsbezirksebenen fortgesetzt.

Schülerinnen und Schüler sammelten Wettkampferfahrung, zeigten Teamgeist und lernten mit Erfolg und Misserfolg umzugehen. Leider wurden die Sportfeste für alle Schulen aber seit März 2020 auf allen Ebenen (Stadt und Kreis, Regierungsbezirk, Land, Bund) aufgrund der Coronapandemie abgesagt.

### **Durchführung von Qualifikationen im Bereich Sport auf lokaler Ebene**

(Federführend über die Berater im Schulsport)

Im Jahr 2020 wurden in 4 Kursen 180 Lehrerinnen und Lehrer im Bereich der Rettungsfähigkeit ausgebildet. Selbst in den Sommerferien wurde ein Kurs mit Lehrerinnen und Lehrern durchgeführt, da allen Schulen das Schwimmen ein wichtiger Bestandteil des Sportunterrichts ist. Zwei weitere vorbereitete und schon eingeladene Fortbildungen mussten abgesagt werden. Ein großer Dank gilt den Stadtwerken Neuss, die alle Fortbildungen unterstützen, indem sie Personal, Material und Wasserzeiten zur Verfügung stellen.

Der für November 2020 geplante Macht-Sport-Workshop Tag musste leider ebenfalls ausfallen.

### **Zusammenarbeit mit Institutionen des öffentlichen Sports**

(Sportbund Rhein-Kreis Neuss, Vereine, Rhein-Kreis Neuss, Stadtsport- und Gemeindesportverbände),

z. B. Teilnahme an Sitzungen des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss und der AG Fachtagung für Kinder- und Jugendgesundheit

Das Sporthelferforum 2020 war geplant und musste auch ausfallen.

### **Weiterführung des Schwimmprojektes in Neuss „Alle Kinder müssen Schwimmen lernen“**

#### **Inhalt**

\_\_Erwerb der Rettungsfähigkeit (Lehrerfortbildungen) – als Voraussetzung Schwimmunterricht zu erteilen (s. o.)

\_\_Begleitender Schwimmunterricht: Mit Hilfe der Stadtwerke Neuss (2 halbe Stellen) und des Neusser Schwimmvereins (1 halbe Stelle) wurde in allen Schwimmbädern in Neuss (4) je eine Fachkraft zur Verfügung gestellt, die im gesamten Vormittagsbereich als Zweitkraft bei allen Grundschulen im Bereich „Schwimmen lernen“ mitarbeiten. Im Lehrschwimmbecken der St. Konrad Schule übernimmt der Neusser Schwimmverein an allen Vormittagen den begleitenden Schwimmunterricht mit Hilfe der Rotarier und des Vereins.

In Dormagen steht ebenfalls eine zusätzliche Fachkraft den Grundschulen zur Verfügung, die durch die Stadt Dormagen finanziert wird.

Weiterhin müssen alle Kinder schwimmen lernen, hier soll ein Netzwerk von Eltern, Schule und anderen Anbietern entstehen, damit dieses gelingen kann. Der Rhein-Kreis Neuss ist hier durch die gute Vernetzung mit Schwimmvereinen gut aufgestellt. Trotz Pandemie wurden Kurse gerade in den Ferien angeboten und durchgeführt. Nach den Bäderschließungen mussten auch diese eingestellt werden. Kooperationspartner (Vereine) waren bei der Durchführung und Organisation eine große Hilfe und versuchten mit viel Personal die notwendigen Hygienemaßnahmen einzuhalten.

NRW kann schwimmen: In den Oster-, Sommer- und Herbstferien wurden in Neuss insgesamt 40 Schwimmkurse mit ca. 400 Schülerinnen und Schülern (z. T. auch Kindergartenkindern) angeboten. Unterstützung gab es durch das Land NRW, dem Neusser Schwimmverein und die TG Neuss.

Über die Geschäftsstelle des Ausschusses für den Schulsport werden die Schulen informiert, die Kurse veröffentlicht und eingeteilt.

### **Ansprechpartner für die Fachkräfte und Schulleitungen in Fragen von Bewegung, Spiel & Sport im Schulprogramm der Schulen**

Betreuung durch den Berater und über die Bewegungswerkstatt, eine Einrichtung, die nicht viele Kommunen in NRW besitzen. Die Bewegungswerkstatt ist eine Einrichtung des Rhein-Kreises Neuss, die im Medienzentrum untergebracht ist. Hier können besonders Schulen und Kindergärten (Sport)Materialien zu folgenden Bewegungsbereichen kostenfrei ausleihen:

- Wasser
- Sportspiele
- Abenteuer und Zirkus
- Psychomotorik
- Schulhofspiele
- Literatur

Es stehen Ansprechpartner zum Thema Sport, Spiel und Bewegung zur Verfügung und leisten Unterstützung bei bewegungsreichen Veranstaltungen wie z. B.

- Klassenfeste
- Spielfeste

und geben Fortbildungen zu bewegungsorientierten Themen. Nach Absprache ist ein Besuch oder eine Vorstellung im Unterricht möglich.

- Neue innovative Ideen zur Mobilisierung der Schülerinnen und Schüler
- Neue außergewöhnliche Spiel- und Sportmaterialien
- Unterrichtsbeispiele nach den Wünschen der einzelnen Schulen
- Vorschläge zur Gestaltung von Geräteparcours

Der Flyer der Bewegungswerkstatt wurde allen Schulen zur Verfügung gestellt, die Liste der ausleihbaren Materialien gibt es im Internet unter:

[www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de/sport/de/Bewegungswerkstatt](http://www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de/sport/de/Bewegungswerkstatt)

### **Organisation von Schulsportwettkämpfen im Bereich der Grundschulen, der Förderschulen und der weiterführenden Schulen**

Dieser Bereich ist leider in 2020 fast vollständig der Pandemie zum Opfer gefallen. Einige Sportfeste waren schon vorbereitet, konnten dann aber doch nicht stattfinden.

Im Bereich Kreisschulsportfest und Jugend trainiert für Olympia fanden die Runden auf Kreisebene in 10 Sportarten noch statt, wurden dann aber auf Regierungsbezirks-, Landes- und Bundesebene ebenfalls abgesagt.

### **Unterstützung von Schülersportgemeinschaften, Talentsichtungs- und Fördergruppen:**

Es wurden je 70 Schülersportgemeinschaften und Talentsichtungs- und Trainingsgruppen in Kooperation von Schule und Vereinen eingerichtet, die bis März 2020 durchgeführt wurden, dann aufgrund der Pandemie ausfielen und von August bis November z. T. wieder stattfinden konnten. Das Land/Landessportbund unterstützen diese Maßnahmen mit ca. 65.000 €. Der AfS schüttet die Gelder aus. Zusätzliche Mittel von 26.800,- € erhalten die Leiter der Sichtungs- und Trainingsgruppen durch den Rhein-Kreis Neuss.

Die Bezirksregierung und das Schulministerium sind daran interessiert, dass alle Kinder im außerunterrichtlichen Sport in Bewegung gebracht werden.

**In den geschäftsführenden Ausschuss wurden folgende Personen gewählt oder gehören diesem an:**

Plöger, Ulrich	Vorsitzender Schulrat	Generale Sport
Hug, Gisela	Geschäftsführerin	Kreissportamt Rhein-Kreis Neuss
Neunzig, Gregor	Berater Gymnasien	Pascal-Gymnasium Grevenbroich
Dicken, Alexander	Berater Gymnasien	Pascal-Gymnasium Grevenbroich
Freiberg-Nolten, Margit	Berater Berufskollegs	Berufskolleg Neuss Weingartstr.
Spangenberger, Wolfg.	Beisitzer Realschulen	Realschule Neuss-Holzheim
Frank Riedel	Beisitzer Gesamtschule	Gesamtschule Norf
Yilmaz, Deniz	Beisitzer Grundschule	Gebrüder Grimm GS Erfttal
Caspari, Matthias	Beisitzer Förderschule	Joseph-Beuys Schule Neuss
Van Lessen, Stefanie	Beisitzerin besondere Aufg.	Bodelschwingh-Schule Neuss



Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 17.02.2021

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/0337/XVII/2021**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	01.03.2021	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 18):**
**Unterstützung der Dualen Karriere von Kadersportlern und Sportlerinnen hier: Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum**
**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 09.02.2021 haben die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum beantragt, dass die Verwaltung die Fördermöglichkeiten im Rahmen der Dualen Karriere von (Nachwuchs)Leistungssportlern darstellt und über eigene Unterstützungsmaßnahmen berichtet.

Die nähere Begründung ist dem beigefügten Antrag (Anlage 9) zu entnehmen.

Hinsichtlich der allgemeinen Fördermöglichkeiten im Bereich der Dualen Karriere wird auf den ausführlichen Bericht der NRW-Leistungssportregion (Top 14) verwiesen.

Der Rhein-Kreis Neuss hat 2018 mit der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen eine Kooperationsvereinbarung „zur Förderung der Dualen Karriere für Spitzensportlerinnen und Spitzensportler“ aus NRW geschlossen. Diese Vereinbarung beinhaltet, „die Ausbildung zur bzw. zum „Bachelor of Laws“ an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW individuell unter Berücksichtigung der sportlichen Karriere von drei auf maximal fünf Jahre zu strecken“.

Das Ziel der Kooperationsvereinbarung von Seiten des Rhein-Kreises Neuss ist es, im Bedarfsfall und in Abstimmung mit der inzwischen umbenannten Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW (HSPV), einen individuellen Studienverlaufsplan in der Praxisphase zu erstellen, der sowohl die sportlichen Aktivitäten (Trainings- und Wettkampfzeiten) als auch den erfolgreichen Ausbildungsabschluss berücksichtigt. Über die bereits bestehende Kooperation hinaus sieht sich der Rhein-Kreis Neuss in der Verantwortung, allen Leistungssportlerinnen und Leistungssportlern eine Option zu bieten, die Vereinbarung von Leistungssport und beruflicher Ausbildung zu ermöglichen. Dabei ist das Interessenspektrum der Athletinnen und Athleten ebenso divers wie ihre schulische Qualifikation.

Deshalb wird derzeit für heutige und frühere Leistungssportler und Sportlerinnen aus dem Rhein-Kreis Neuss ein weitergehendes Unterstützungskonzept erarbeitet, welches mit der Regionalgemeinschaft OSP Rheinland und der Stiftung Sport, die derzeit ebenfalls neue Unterstützungsmaßnahmen planen, abgestimmt wird. In der nächsten Sitzung des Kreissportausschusses wird dann hierüber berichtet.

Anlage 9) Antrag Unterstützung der Dualen Karriere von Kadersportler/innen





**CDU**



---

Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den  
Vorsitzenden  
des Sportausschusses  
Herrn Andreas Buchartz  
Oberstraße 91  
41460 Neuss

09. Februar 2021

**Antrag für die Sitzung des Sportausschusses am 01. März 2021**

Sehr geehrter Herr Buchartz,

die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Sportausschusses am 01.03.2021 zu setzen.

**Antrag**

Die Verwaltung des Rhein-Kreis Neuss wird gebeten

1. den Mitgliedern des Sportausschusses die Möglichkeiten darzustellen, wie junge Leistungssportler/innen beim RKN in ihrer dualen Karriere unterstützt werden.
2. über eigene Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten von bei ihr beschäftigten Mitarbeitern / Auszubildenden, die im Leistungssport aktiv sind, zu berichten.

**Begründung**

Wettkämpfe, Training, Berufsschule, feste Arbeitszeiten, evtl. Studium.

Für junge Spitzensportlerinnen und Spitzensportler ist es oft schwierig, Sport und Beruf oder Ausbildung / Studium unter einen Hut zu bringen.

Die Absicherung der beruflichen Laufbahn ist eine wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Leistungssportkarriere.

---

1

CDU-Kreistagsfraktion ▪ Münsterplatz 13a ▪ 41460 Neuss  
Telefon: 02131/718850 ▪ Telefax: 02131/7188555 ▪ E-Mail: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de  
▪ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ▪ Deutsch-Ritter-Allee 27 ▪ 41515 Grevenbroich  
Telefon: 02161/8299860 ▪ Telefax: 02161/8299861 ▪ E-Mail: info@fdp-rkn.de  
▪ Internet: www.fdp-rkn.de

Kreistagsfraktion UWG/Freie Wähler-Zentrum ▪ Am Hammerwerk 16 ▪ 41515 Grevenbroich  
Telefon: 02181/2131770 ▪ Telefax: 02181/2131771  
▪ Internet: www.uwg-fw-zentrumspartei.de



**CDU**



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Der Rhein-Kreis Neuss ist NRW-Leistungssportregion und unterstützt bereits in vielfältiger Weise talentierte junge Athletinnen und Athleten bis hin zur Teilnahme an Olympischen Spielen.  
Ziel des Antrages ist die Ermittlung von Potenzialen für darüberhinausgehende Fördermaßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dieter Welsink  
Vorsitzender der  
CDU-Fraktion  
im Kreistag  
des Rhein-Kreises Neuss

Dirk Rosellen  
Vorsitzender der  
Kreistagsfraktion der  
Freien Demokraten  
im Rhein-Kreis Neuss

Carsten Thiel  
Vorsitzender der  
Kreistagsfraktion von  
UWG/Freie Wähler-Zentrum  
im Rhein-Kreis Neuss

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 17.02.2021

52 - Sportförderung


**Sitzungsvorlage-Nr. 52/0338/XVII/2021**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	01.03.2021	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 19):**
**Mitgliederwerbekampagne für Sportvereine**
**hier: Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum**
**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 18.02.2021 haben die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum beantragt, dass die Verwaltung Optionen darstellt, wie ein mögliches Konzept für eine digitale Mitgliederwerbekampagne für die Sportvereine im Rhein-Kreis Neuss aussehen könnte. Ziel soll die Gewinnung neuer Vereinsmitglieder sein.

Die nähere Begründung ist dem beigefügten Antrag (Anlage 10) zu entnehmen.

**Empfehlung:**

Der Sportausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, Optionen darzustellen, wie ein mögliches Konzept für eine digitale Mitgliederwerbekampagne für die Sportvereine im Rhein-Kreis Neuss aussehen könnte. Ziel soll die Gewinnung neuer Vereinsmitglieder sein.

Anlage 10) Antrag Mitgliederkampagne für Sportvereine





**CDU**



---

Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den  
Vorsitzenden  
des Sportausschusses  
Herrn Andreas Buchartz  
Oberstraße 91  
41460 Neuss

18. Februar 2021

### **Antrag für die Sitzung des Sportausschusses am 01. März 2021**

Sehr geehrter Herr Buchartz,

die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Sportausschusses am 01.03.2021 zu setzen.

#### **Antrag**

Die Verwaltung des Rhein-Kreis Neuss wird gebeten, den Mitgliedern des Sportausschusses die Optionen darzustellen, wie ein mögliches Konzept für eine digitale Mitgliederwerbekampagne für die Sportvereine im Rhein-Kreis Neuss aussehen könnte. Ziel der Kampagne soll die Gewinnung von neuen Vereinsmitgliedern für die einzelnen Sportvereine im Kreis sein.

#### **Begründung**

Die Corona-Pandemie erschwert die Arbeit der Sportvereine im Rhein-Kreis Neuss massiv. Aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen gehen Mitgliederzahlen zurück und Neumitglieder sind nur sehr schwer zu gewinnen.

Mit der von unseren Fraktionen angeregten Kampagnen-Idee sollen die vorhandenen Kräfte gebündelt und ein neuer Ansatz zur Neumitgliedergewinnung erarbeitet werden,

---

1

CDU-Kreistagsfraktion ▪ Münsterplatz 13a ▪ 41460 Neuss  
Telefon: 02131/718850 ▪ Telefax: 02131/7188555 ▪ E-Mail: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de  
▪ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ▪ Deutsch-Ritter-Allee 27 ▪ 41515 Grevenbroich  
Telefon: 02161/8299860 ▪ Telefax: 02161/8299861 ▪ E-Mail: info@fdp-rkn.de  
▪ Internet: www.fdp-rkn.de

Kreistagsfraktion UWG/Freie Wähler-Zentrum ▪ Am Hammerwerk 16 ▪ 41515 Grevenbroich  
Telefon: 02181/2131770 ▪ Telefax: 02181/2131771  
▪ Internet: www.uwg-fw-zentrumspartei.de



# CDU



## Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

der vor allem auch dann zum Einsatz kommen kann, wenn die Vereine ihre Sportangebote wieder durchführen können.

Zur Sitzung des Finanzausschuss werden wir für diese Maßnahme entsprechende Haushaltsmittel anmelden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dieter Welsink  
Vorsitzender der  
CDU-Fraktion  
im Kreistag  
des Rhein-Kreises Neuss

Dirk Rosellen  
Vorsitzender der  
Kreistagsfraktion der  
Freien Demokraten  
im Rhein-Kreis Neuss

Carsten Thiel  
Vorsitzender der  
Kreistagsfraktion von  
UWG/Freie Wähler-Zentrum  
im Rhein-Kreis Neuss

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 17.02.2021

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/0351/XVII/2021**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	01.03.2021	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 20):  
Anfragen und Mitteilungen**

**Sachverhalt:**

Anfragen und Mitteilungen liegen nicht vor.